

# Image Witten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



**Image verlost:  
5 Gutscheinebücher  
„Schlemmerreise“**

Mehr dazu  
auf Seite 35.





**Paul Rybarsch**  
**Kompetenz die Sie hören können**  
**Hörgeräte**  
 Witten Tel: 18071  
 Im Johannisviertel  
 Johannisstr.17  
 eigener Parkplatz

**Die ganze Welt der Sicherheit**  
**ME** **Sicherheit**  
 Sicherheitsberatung  
 • Mechanische Sicherungen  
 • Einbruchmeldeanlagen  
 • Brandmeldeanlagen  
 • Videoüberwachung  
 • Elektronische Zylinder  
**Fordern Sie unseren kostenlosen „Sicherheitsberater“ an!**  
**ABUS**  
 Security Tech Germany  
 Bebelstr. 19 · 58453 Witten · www.me-sicherheit.de  
 ☎ 02302/278 11 77

## Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die letzte Ausgabe des **Image**-Magazins in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des weihnachtlichen **Image**-Magazins. Auch im neuen Jahr werden wir Ihnen im monatlicher Erscheinungsweise wieder interessante Themen, Lokales aus der Region, unterschiedliche Sonderseiten und vieles mehr bieten. Dieses Jahr, in dem viel passiert ist, neigt sich dem Ende. Dies empfindet natürlich ein jeder aus seiner Sicht anders. Ob Freude, Glück und Zufriedenheit, genauso aber auch Leid, Verlust und Trauer lassen sich immer leichter annehmen oder ertragen, wenn man in einem sozialen Netz, sei es die Familie, Freunde oder andere Personen, eingebunden ist.

Erleben Sie die Feiertage im Zusammensein mit der Familie, Freunden oder anderen lieben Menschen. Genießen Sie die restliche, festliche Zeit der Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen bis zum Fest und tun Sie das, wofür oftmals im teils hektischen Alltag wenig Zeit bleibt. In diesem Sinne wünscht Ihnen das gesamte **Image**-Team ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg fürs neue Jahr. *Ihre Redaktion*



Monika Kathagen  
*M. Kathagen*

**Image** Nächster  
 Erscheinungstermin:  
**Samstag, 10.1.2015**



## Neue Geschäftsführung bei Siedlungsgesellschaft Witten

**Uwe Träris, der bisherige Geschäftsführer der Siedlungsgesellschaft Witten übergibt nach drei Jahren Tätigkeit seiner Mitarbeiterin Claudia Pyras die Leitung der Geschäfte. Er wird zur AVU Gevelsberg wechseln und muss daher seine hiesige Verpflichtung aufkündigen.**

Er kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, in der viele Wohnungen baulich aufgewertet und modernisiert wurden und die Leerstände der Wohnungen auf nur 2% (von ursprünglich 7% im Jahre 2010) herabgesenkt werden konnten. Die 1340 Wohnungen, die sich vorwiegend in Annen, Heven und Stockum, zum Teil aber auch in Bom-

mern, Herbede und Rüdinghausen befinden, werden nach und nach auf moderne Standards gebracht und auch das lokale Umfeld miteinbezogen. Die Außenanlagen sind im selben Zuge erneuert worden wie die Wohnungen selbst und soziale Netzwerke wurden entwickelt, um die Menschen näher zu bringen, die auch zusammen (bzw. in der Nähe) wohnen. So durch den Nachbarschaftstreff Kerschensteinerstraße und das Café Schelle in der Schellingstraße.

Claudia Pyras (52), die gelernte Immobilienkauffrau und studierte Architektin ist, übernimmt in der 30-Stunden-Stelle die Verantwortung,

dass der einmal eingeschlagene erfolgreiche Weg weiter gegangen wird. Da sie schon einige Jahre mit Uwe Träris zusammengearbeitet hat, kennt sie alle Fallstricke und Chancen.

Wichtig ist ihr, dass der Wohnungsbestand weiter modernisiert wird und sozialverträglich bleibt (die Preise liegen zwischen 2,56 und 8,44 Euro/m<sup>2</sup>), so dass neben Singles, Familien und Senioren auch benachteiligte Bevölkerungsgruppen dort einziehen können.

11 Wohnungen sind z.B. schon für insgesamt 31 Flüchtlinge hergerichtet worden. Weitere 11 Wohnungen werden im nächsten Jahr folgen. Im Café Schelle wird demnächst ein stundenweise besetztes Beratungsbüro für Flüchtlinge eingerichtet. Und eine „Möbelbörse“ wird dann die Erst-Versorgung mit kostenlosen Möbeln übernehmen. Sie ist zuversichtlich, dass die Erfolgsgeschichte weitergeht und sie auch die folgenden Jahre (wie bisher) einen Gewinn von ca. 200.000 Euro einfährt.



Uwe Träris mit Claudia Pyras an einem E-Wagen der Stadtwerke, deren Geschäftsführer Träris auch war

## Silvester auf dem Helenenturm

Überschreiten Sie in alter Tradition die Jahresschwelle zwischen Himmel und Erde auf dem Helenenturm. Um 23.15 Uhr öffnet sich die Helenenturmtür. Sie werden vom Gästeführer begrüßt und tauchen in das warme Kerzenlicht des Turms ein. Über 144 Stufen gelangen Sie in das Oktagon und können von hier einen schönen Blick auf die nächtliche Stimmung Wittens einfangen. Nach den letzten Stufen ins Freie begrüßen Sie mit einem Glas Sekt das neue Jahr und genießen über

31. Dezember,  
23.15 bis 1.00 Uhr

den Dächern Wittens das Feuerwerk.  
Preis: 29,- €  
Leistungen: Gästeführer, Softgetränk  
und 1 Glas Sekt

Einschränkungen: festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, Taschenlampe, nicht barrierefrei

## Taxifahren wird teurer

Der Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung den Taxentarif im Ennepe-Ruhr-Kreis neu festgesetzt. Beantragt worden waren die Erhöhungen vom zuständigen



Verband des privaten gewerblichen Straßenpersonenverkehrs Nordrhein-Westfalen in Dortmund. Als Begründung nennt der Verband die gesetzlich vorgeschriebene Einführung des Mindestlohnes von 8,50 Euro zum 1. Januar 2015.



### Taxifahrten im Kreisgebiet werden ab Februar teurer

Zum Hintergrund heißt es in der Beschlussvorlage der Kreisverwaltung: „Eine Befragung der Mitgliedsbetriebe hat ergeben, dass fest angestellte Fahrer in den Kreisen im Schnitt 6,50 bis 7 Euro erhalten. Bei den für das Taxigewerbe wichtigen geringfügigen Beschäftigten liegt der Stundenlohn im Schnitt bei 6 Euro. Der Mindestlohn führt zu einer Steigerung der Bruttolöhne um 26 Prozent bei den Festangestellten beziehungsweise um 41 Prozent bei den geringfügigen Beschäftigten. Hinzu kommen für die Arbeitgeber noch die Steigerungen bei den Lohnnebenkosten.“

Nach dem Beschluss des Kreistages gelten ab Februar 2015 folgende Tarife: Die Kilometergebühr steigt von 1,70 Euro auf 1,90 Euro, die Grundgebühr von 2,70 Euro auf 3,20 Euro und pro Stunde Wartezeit dürfen zukünftig 33 statt bisher 28,50 Euro verlangt werden. Der Zuschlag für Fahrten in der Zeit zwischen 22 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bleibt unverändert und beträgt damit weiterhin 1 Euro pro Fahrt. Neu ist: Wer ein Großraumtaxi, also ein Fahrzeug mit mehr als vier Fahrgastplätzen, bestellt, zahlt einen Zuschlag von 5 Euro. Die beschlossenen Preise bewegen sich auf dem Niveau vergleichbarer Kreise und kreisfreier Städte in Nordrhein-Westfalen. (pen)

## Kreis senkt Müllgebühr

Ab Januar fallen die Restmüllgebühren um mehr als acht Prozent. In Zahlen ausgedrückt: Pro Tonne Restmüll stellt der Kreis den Städten zukünftig 175 statt bisher 190 Euro pro Tonne in Rechnung, so der deutliche Mehrheitsbeschluss im Kreistag. Möglich macht diesen Schritt ein weniger an Kosten, die dem Kreis seinerseits ab Januar vom Verband Eko-City für die Müllentsorgung berechnet werden.

### Kreis beschließt geringere Gebühren für Restmüll

Ob die reduzierte Restmüllgebühr auf Kreisebene am Ende bei den Bürgern ankommt, ist allerdings noch völlig offen. Die Entscheidung darüber fällt in den Rathäusern der kreisangehörigen Städte. Die Entsorgungskosten machen nur gut die Hälfte der zu zahlenden Müllgebühr aus. Die andere Hälfte wird für das Einsammeln und Transportieren fällig. Hierfür sowie für die Gebührenbescheide, die in den Briefkästen der Bürger landen, sind die einzelnen Städte verantwortlich. Aber immerhin: Die Kreispolitiker haben eine Vorlage für ein weniger an Müllgebühren in Richtung Städte gespielt. Nahezu alle Gebühren rund um den Abfall bleiben stabil. Sowohl die Preise pro Tonne als auch die Gebühren für private Anlieferungen von Sperrmüll und Biomüll, Altreifen oder Mineralfasern an den Umladeanlagen in Gevelsberg und Witten bleiben unverändert. Einzige Ausnahme: Der Tonnenpreis für Bauschutt steigt von 50 auf 55 Euro.

Damit gelten für Bürger an den Umlageanlagen weiterhin folgende Tarife je Anlieferung: 20 Euro für Rest- und Sperrmüll sowie für Bauschutt und Abbruchabfälle, und 7,50 Euro für Biomüll. Altreifen kosten pro Stück 5,00 Euro. Für Garten- und Parkabfälle steht weiterhin ein Rabattsystem zur Verfügung. 25 Euro erlauben die fünfmalige Anlieferung.

Nachdem der Biomüll viele Jahre in Kompostierungswerken verwertet worden war, wird er seit Anfang 2013 zu Strom vergoren. Die von der AHE im Auftrag der Kreisverwaltung mit einer Investition von 15 Millionen Euro gebaute und betriebene Anlage in Witten verarbeitet jährlich rund 25.000 Tonnen zu 4,5 Millionen Kilowattstunden. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von 2.000 Haushalten, verbunden mit einem Weniger von 4.000 Tonnen Kohlendioxid. Mit dieser von vielen Experten und Umweltfachleuten als vorbildlich bewerteten Verwertung der organischen Abfälle sind für den Bürger Mehrkosten von 1,37 Euro pro Einwohner und Jahr verbunden.



## Pflege auf dem Helenenberg

Stadtwerke Witten arbeiten am Trinkwasser-Hochbehälter Bauarbeiter sind in diesen Wochen auf dem Helenenberg aktiv. Die Stadtwerke Witten lassen dort Instandhaltungsarbeiten am Trinkwasser-Hochbehälter durchführen.

Wo sonst Spaziergänger ihre Hunde ausführen, sind derzeit Arbeiter im Auftrag der Stadtwerke Witten aktiv. „Am Hochbehälter werden Instandhaltungsarbeiten ausgeführt“, erläutert Ralf Christmann, Abteilungsleiter für den Gas- und Wasserbetrieb. Unter der grünen Kuppe verbergen sich zwei Trinkwasserspeicher mit einem Fassungsvermögen für je 10.000 Kubikmeter.

„Die Vorgehensweise ist im Grunde wie bei einem begrüntem Dach“, erklärt Christmann. Zunächst werde ein Teil des Erdbodens abgefahren. „Allerdings müssen wir bei der Größe auch entsprechende Maschinen einsetzen. Damit niemand in die Gruben fällt, haben wir zunächst weiträumig Bauzäune aufgestellt“, sagt Christmann. Zu Silvester, wenn viele Wittener die Aussicht des Feuerwerks über der Stadt genießen, werde man aber genug Platz für das Publikum lassen, verspricht er.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wohl kaum ein Wort löst in mir so zwiespältige Gefühle aus, wie das Wort „Gewohnheit!“

Zum einen ist es wichtig, dass es gewisse Gewohnheiten in meinem Leben gibt; sie geben mir Sicherheit und Stabilität! Zum anderen aber birgt jede Gewohnheit das „Risiko des Selbstverständlichen“; damit meine ich, dass ich Gefahr laufe, meine Gewohnheiten nicht mehr zu hinterfragen auf ihre Konsequenzen

für mich und meine Mitmenschen. Im Wort „Gewohnheit“ steckt das Wort „wohnen“! Und damit sind wir beim Geheimnis des Weihnachtsfestes! Gott will bei den Menschen wohnen! Die Krippe von Betlehem ist die erste Wohnung Gottes auf Erden, und das ist ja nun wahrlich sehr „ungewöhnlich“, dass Gott in einer solchen Armut Mensch wird! Und genau deshalb ist Weihnachten vieles, aber nicht gewöhnlich, oder anders ausgedrückt: Weil Gott Mensch wird, sich einwohnt in unser Herz, muss nichts so bleiben, wie es ist. Seit Weihnachten haben die lähmenden Floskeln: „Das war schon immer so!“ und „Das haben wir noch nie gemacht!“ ihre Legitimation verloren!

So wünsche ich Ihnen ein Weihnachtsfest, dass viele schöne Gewohnheiten neu aufleben lässt, aber auch Neues, schon lange mal Gewolltes, schlicht „Ungewöhnliches“ in Ihrem Leben möglich werden lässt! Herzlich lade ich ein, unsere Weihnachtsgottesdienste mitzufeiern, in der Sie vielleicht auch Gewohntes und Ungewohntes erleben werden:

Ihnen allen ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest, wie ein gesegnetes und erfolgreiches 2015!

Für die katholische Mariengemeinde Witten  
Ihr Reinhard Edeler, Pfarrer



### Katholische Weihnachtsgottesdienste Mariengemeinde Witten:

#### Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember:

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder und Familien

18.00 Uhr Christmette mit weihnachtlicher Musik für Orgel und Sopran

22.30 Uhr Christmette

#### 1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember:

9.00 Uhr Festmesse in der Kapelle des Marien-Hospitals

10.00 Uhr Festhochamt

11.30 Uhr Festmesse

17.00 Uhr Weihnachtsvesper

## Ästhetisch, praktisch und schön: Baukunst

### Foto-Ausstellung in der Sparkassengeschäftsstelle Wideystraße

Besucher der Sparkassengeschäftsstelle Wideystraße können noch bis zum 5.1.2015 das erhabene Spiel zwischen Raum und Licht in einer Foto-Ausstellung des Wittener Künstlers Heinz Lappe bewundern. Genannt fokussiert er die Bedürfnisse des Menschen und zeigt expressionistische Raumphantasien in Vollendung. Architektur ist in seinen Fotos vermittelt Ausdruck menschlichen Schaffens und Lebens. So zeigt die reduzierte architektonische Formensprache die Rückbesinnung auf das menschliche Schaffen.

Im Laufe der letzten drei Jahre hielt der Foto-Künstler Heinz Lappe diesen Aspekt auf seinen Reisen um die Welt in seinen Bildern fest. Ob nun das Marina Bay Sands Hotel mit dem höchsten offenen Pool der Welt in Singapur, dem UNESCO-Welterbe und Wahrzeichen Sydneys, der Oper, oder den expressiven Zollhof-Häusern des weltberühmten Architekten Gehry in Düsseldorf: Die Ausstellung zeigt, dass das Maß der Architektur letztendlich der Mensch ist.

**Sparkasse Wideystraße, Wideystraße 14, 58452 Witten, Telefon: 02302/174-6130; Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr; Mo., Do. 14.15-18.00 Uhr; Di., Mi., Fr. 14.15-16.00 Uhr**

Foto v.l.n.r.: Heinz Lappe, Geschäftsstellenleiter Grischa Klawe



## Geld für die Sanierung

**Dass das Rathaus saniert werden muss, ist inzwischen jedem Mitbürger klar. Dass Witten ziemlich klamm ist, auch. Aber es tut sich was (laut einer WAZ-Meldung).**

Bürgermeisterin Sonja Leideman, Kämmerer Matthias Kleinschmidt und Stadtbaurat Markus Bradtke bekommen offiziell den Bescheid für eine Förderbewilligung aus den Händen von Ferdinand Aßhoff überreicht, der bei der Bezirksregierung für Regionale Entwicklung, Kommunalaufsicht und Wirtschaft verantwortlich ist.

Die Förderhöhe ist anscheinend noch nicht genau definiert, aber Förderung ist auf jeden Fall nötig.

Auch die NRW-Bank, die die Städte bei der Umsetzung solcher Projekte und kommunalen (Haushalts-)Finanzierung begleitet, wird sich an dem 25-Millionen-Projekt beteiligen. Eine öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) (auch: Public-private-Partnership (PPP)) wurde zur Finanzierung in Witten verworfen. Witten wird das Großprojekt jetzt selbst umsetzen.

## Ralf Brauksiepe gewählt

Der Hattinger CDU-Bundestagsabgeordnete, zu dessen Wahlkreis auch Witten gehört, ist von den Delegierten des Bundesparteitages in den Bundesvorstand der CDU Deutschlands gewählt worden. Ralf Brauksiepe, der seit 1998 im Bundestag und in heutiger Funktion Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung unter Ursula von der Leyen ist, wurde von der CDU in NRW und CDA (Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft) nominiert. Der 47-Jährige ist auch stellvertretender Bundesvorsitzender der CDA Deutschlands und Landesvorsitzender der CDA Nordrhein-Westfalen. Seine Schwerpunkte liegen nach eigenen Angaben auf den Themen äußere Sicherheit und soziale Sicherheit.

Der Bundesvorstand der CDU leitet die Bundespartei und besteht aus der Vorsitzenden, dem Generalsekretär, vier stellvertretenden Vorsitzenden, dem Bundesschatzmeister, sieben gewählten Mitgliedern des Präsidiums sowie 26 weiteren gewählten Bundesvorstandsmitgliedern, zu denen jetzt auch Ralf Brauksiepe gehört.

# Weihnachtsmarkt in Witten – Gemütlichkeit pur

Wenn es dunkel wird, zeigt sich die ganze Pracht des Wittener Weihnachtsmarktes. Denn erst dann tauchen die tausend bunten Lichterketten, die die Straßen überspannen und die vielen kleinen Holzbuden und aufgestellten Tannenbäume schmücken, die Plätze in das besinnlich atmosphärische Gold-Licht der Vorweihnachtszeit. Hell erstrahlt auf dem Berliner Platz die riesige Weihnachtspyramide über dem Glühweinausschank. Die Figuren darin ziehen friedlich ihre Bahnen ebenso wie die Passanten zwischen den gemütlichen Buden mit ihrem weihnachtlichen Angebot an Kunsthandwerk, Dekorationen, Geschenkartikeln, Strickwerk, Kerzen und Weihnachts-Accessoires. Die verschiedensten verlockenden Düfte liegen in der Luft, von Bratenduft bis zu Mandeln, Honig und Zimt. Bunte Lebkuchenherzen mit liebevollen Sprüchen darauf, gebrannte Mandeln und andere Nüsse, warmes Popcorn und allerlei anderes Süße, bunt und wohlschmeckend, frisch in Papiertütchen gefüllt, verlocken zum Naschen und Genießen. Nicht nur die Kleinen. Neben deftigen Snacks wie die klassischen Pommes mit oder ohne Bratwurst -als Unterlage- gibt es für die Erwachsenen vor allem wärmende Getränke wie Glühwein, Apfel- oder Eierpunsch oder auch Alkoholfreies. Im Lichterschein glänzen die Augen der Besucher. Weihnachtlich gestimmte Gäste flanieren still und gedankenverloren zwischen den Attraktionen umher. Der Stress des Alltages verfliegt. Die heimelige Stimmung wärmt die Herzen, so dass die abendliche Kälte nicht mehr auffällt. Die kleineren Kinder stürzen sich begeistert auf das buntbeleuchtete Karussell, das vor der Stadtgalerie steht. Das bietet vom Pferd bis zum Motorrad für jeden etwas. Mögen die Mädchen eher auf Pferde stehen, so können die Jungen sich die Maschinen wählen. Und die etwas älteren treffen sich vor, um oder auf der Eisbahn vor dem Rathaus. Dieses in Witten schon traditionelle Angebot wird jedes Jahr immer wieder gut angenommen und so flitzen (bis stolpern) die verschiedensten Gäste über das glänzende Eis. Einige Eltern bringen ihren Kleinen dort das Eislaufen bei. Ein Spaß für alle. Auch für die, die nur zusehen wollen. Es gibt zum Glück noch ein paar Tage, das weihnachtliche Ambiente zu genießen.

Weihnachtsmarkt

Noch bis zum  
23. Dezember!





M.D. Edelmetalle  
An- und Verkauf  
Markus Drein

**5% Rabatt bei Vorlage der Anzeige**

Ruhrstraße 25 • 58452 Witten  
☎ 02302/912211  
Fax: 02302/2027370

HÖRGERÄTE  
**STENEBERG**



Andreas Kosch

Ihr persönlicher Hörberater  
– mitten in Herbede!

Geschenktipp:  
**TV-Kopfhörer**  
Noch bis Weihnachten erhalten Sie  
**10% Rabatt**  
auf Set 830 und 840 TV.

Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten • ☎ 02302/9730855 • www.hoergeraete-steneberg.de



**SGV**  
SAUERLÄNDISCHER GEBIRGSVEREIN

www.sgv-witten.de

Raus in die Natur. Rein ins Erlebnis.

**Helfer gesucht!**

Wir wünschen schöne Feiertage  
und ein gesundes Jahr 2015!

**Wandern und mehr...**

Birte Heidemann,  
Wegewartin und Ansprechpartnerin  
☎ 0151/55798073

*Busenfreundin*

- Dessous Gr. 70 – 130 (AA – I)
- Sport-BHs
- Bademoden
- Schwangerschafts- und Still-BHs
- Prothesen-BHs und Brustprothesen

Danke für Ihr Vertrauen 2014.  
Fröhliche Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!

Bahnhofstraße 50 • 58452 Witten  
☎ 02302/14440  
www.busenfreundin-witten.de





**Wir wünschen schöne Feiertage  
und ein gutes neues Jahr!**

2014 Shantychor Witten

**ARDEY HOTEL**

**NEU in Witten!**

- Modernes Ambiente
- übernachten
- tagen
- feiern

Ideal auch für Familienfeiern!

**UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!**

Öffnungszeiten Restaurant:  
12 – 14 Uhr, 18 – 22 Uhr

Buchen Sie jetzt Ihre private oder geschäftliche Weihnachtsfeier!

Reservierungen: 0 23 02 / 98 488-0

**Fröhliche  
Weihnachten und  
ein gesundes Jahr  
2015!**

Ardeystraße 11 – 13 · 58452 Witten  
info@ardey-hotel.de  
www.ardey-hotel.de



**KLARA  
SCHÖNE DINGE**

besondere Geschenkartikel,  
ausgefallene Wohnaccessoires,  
hochwertige Taschen

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!**

**KLARA – Schöne Dinge**  
Heinke Liere • Ruhrstraße 34 • 58452 Witten  
☎ 02302 1794567  
www.klara-witten.de

**Fortschritt**  
Naturbewusste Schuhe und Mode

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

**Ruhrstraße 32 • 58452 Witten**  
☎ 02302/21625





**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
im Advent bekommen sie wieder Gehör – die bilderreichen Zusagen der Propheten aus dem Alten Testament. Sie wollen uns vorbereiten auf Gottes Kommen an Weihnachten.

„Gott kommt?“, fragen Sie resigniert und denken vielleicht an den geliebten Menschen, den Sie in diesem Jahr beerdigen mussten. Andere verzweifeln an ihrer Krankheit oder erleben das Sterben ihrer Beziehung. Die einen reiben sich im Alltag auf und kommen kaum zur Ruhe – die anderen erfahren das tägliche Einerlei als ewige Monotonie. Wüstenzeiten unseres Lebens.

Genau in diese wunden Punkte steckt der Advent seine Finger. Er konfrontiert uns mit Hoffnungsbildern wie diesen: „Wüste und dürres Gebiet sollen sich freuen! Das öde Land möge jauchzen und blühen mit Narzissen!“ (Jesaja 35,1). Ja, die Wüste wird blühen, wenn Gott kommt. Nicht nur für zwei Wochen im Jahr, sondern irgendwann für ewig!

Der Advent fragt uns: „Wann bist du in deinem Leben aufgeblüht? Wo hast Du Blumen in der Wüste gefunden?“ Da gab es kurze Momente

des Glücks, ein gutes Wort, inspirierende Musik, Besserung der Krankheit, Liebe. Diese Erfahrungen haben uns letztlich die Kraft gegeben, den Weg durch die Wüste weiterzugehen. Für mich als Christin hat in solchen Momenten Gott seine Hand im Spiel: dann bricht sein Licht in das Dunkel unserer Welt und macht uns Lust auf mehr! Die alten Hoffnungsbilder der Bibel können uns helfen, diese Momente der Kraft wachzuhalten.

Lassen Sie sich einladen zum Erinnern und Kraftschöpfen während der Advents- und Weihnachtstage.

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Dagmar Krügel-Ladinig, Pfrin.**

## Evangelische Weihnachtsgottesdienste:

### Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:

- 14.00 Uhr Weihnachtsandacht (AWO-Seniorenzentrum, Kreisstraße 20a)
- 15.30 Uhr Familiengottesdienst (Friedenskirche)
- 18.00 Uhr Christvesper (Friedenskirche)
- 21.30 Uhr Christmas Night Special (Friedenskirche)
- 16.00 Uhr Familiengottesdienst (Erlöserkirche)
- 18.00 Uhr Christvesper (Erlöserkirche)
- 23.00 Uhr Christmette (Erlöserkirche)

### 1. Weihnachtstag, Donnerstag, 25. Dezember:

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Friedenskirche)

### 2. Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember:

- 10.00 Uhr Weihnachtsmusikalischer Gottesdienst (Erlöserkirche)

## Heiligabend im Stall

Nach der sehr guten Resonanz und der intensiven Erfahrung im vergangenen Jahr wird der Familiengottesdienst von St. Joseph am 24. Dezember um 17 Uhr wieder auf dem Reiterhof Temme, Tiefendorf 11, stattfinden. Eingeladen sind dazu nicht nur Familien mit Kindern im Grundschulalter, sondern alle, die in einem kalten Stall die Dramatik des weihnachtlichen Geschehens besser nachempfinden wollen. Wer diese Heilige Messe im Reitstall am Vorabend zu Weihnachten mitfeiert, begibt sich auf eine Stufe mit denen, die eine Herberge suchen,



damals und heute. Er reiht sich in die Schar der Hirten ein, die als erste erfassten, was mit der Geburt des Kindes geschehen war. Er öffnet sich für den Gesang der Engel, die das „Ehre sei Gott“ anstimmen.

Den Reitstall Temme kann man gut mit dem Auto von der Dortmunder Straße aus erreichen. Wichtig sind warme Kleidung, Schal, Handschuhe und Mütze; feste Schuhe nicht vergessen. Gesungen werden natürlich die bekannten Weihnachtslieder. Dazu bitte das neue oder alte Gotteslob mitbringen. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch in diesem Jahr eine Rolle spielen, also: Laterne nicht vergessen. Wenn Sie wollen, bringen Sie einen Stern mit, den Sie mit einer Fürbitte beschriftet haben. Diese wollen wir vor die Krippe legen und später in die Pfarrkirche bringen. Wer hat, sollte einen leichten Klappstuhl mitbringen. Der Gottesdienst soll nicht länger als 60 Minuten dauern.

## Katholische Weihnachtsgottesdienste St. Joseph:

### Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:

- 17.00 Uhr Familienchristmesse, Stall Temme, Tiefendorf 11
- 19.00 Uhr Christmette in St. Josef
- 23.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor in St. Josef

### 1. Weihnachtstag, Donnerstag, 25. Dezember:

- 9.00 Uhr Messe im Altenzentrum
- 10.30 Uhr Messe in St. Josef

### 2. Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember:

- 9.00 Uhr Messe im Altenzentrum
- 10.30 Uhr Messe in St. Josef

17. Januar, 19.30 Uhr  
Erlöserkirche



## Über 200 Menschen musizieren Mendelssohns Paulus

In jedem Wintersemester erarbeiten Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke (UW/H) ein großes Oratorium mit ihrem Dirigenten Ingo Ernst Reihl. Zum dritten Mal in ihrer gemeinsamen Geschichte – nach 1993 und 2006 – steht in diesem Winter das Paulus-Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm. Mendelssohn vertonte die Apostelgeschichte in einer sehr dramatischen Musiksprache und entwickelte damit die Gattung des Oratoriums weiter. Selbst mit heutigen Ohren erscheinen uns seine Oratorien sehr modern und dramaturgisch zeitgemäß.

Ein Kinderchor der Rudolf-Steiner-Schule Hagen sowie die Solisten Myung-Hee Hyun (Sopran), Barbara Nettmann (Alt), Johann Penner (Tenor) und Rolf A. Scheider (Bassbariton) ergänzen Chor und Orchester der UW/H. An der Aufführung beteiligt sind insgesamt rund 230 Menschen.

## Paulus

**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
**Oratorium für Soli, Chor und Orchester op. 36**

Myung-Hee Hyun, Sopran

Barbara Nettmann, Alt

Johann Penner, Tenor

Rolf A. Scheider, Bariton

Kinderchor der Rudolf-Steiner-Schule Hagen

Chor und Orchester der  
Universität Witten/  
Herdecke

Leitung:

UMD Ingo Ernst Reihl

**Samstag, 17. Januar 2015,**  
**19.30 Uhr**

Erlöserkirche Witten-Annen  
Westfeldstraße 81  
58453 Witten

**Sonntag, 18. Januar 2015, 18.00 Uhr**  
Liebfrauenkirche Holzwickede  
Hauptstraße 51, 59429 Holzwickede

Eintritt: EUR 15,-  
Studierende kostenlos



**Do. 25.12., 10 Uhr, Friedenskirche**  
**Gottesdienst zum**  
**1. Feiertag mit Musik der**  
**Renaissance**

Es spielt das „Tallis Consort“. Mitglieder: Christian Zelsen, Wilfried Rompa, Denis Cuni Rodriguez, Daniel Edelhoff.

**Fr. 26.12., 10 Uhr, Erlöserkirche**  
**Weihnachtsmusikalischer Gottesdienst**

Mitwirkende: Singkreis der Erlöserkirche, Singkreis der Friedenskirche, Ökumenischer Bläserkreis, Instrumentalkreis, Gospelchor „peace&salvation“.

**Mi. 31.12., 22 Uhr, Erlöserkirche**  
**Geistliches Konzert zum Jahresschluss**

Joachim Mäder (Klarinette), Hans Wilfrid Richter (Orgel)

**So. 11.1., 17 Uhr, St. Josephskirche**  
**Ökumenisches Konzert zum Anschluss der**  
**Weihnachtszeit**



## WOLF CODERAS WEIHNACHTSKONZERT

... am **21. Dezember 2014** in der Erlöserkirche Witten-Annen ab 18.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr, Eintrittspreis 17,- bis 35,- Euro). Dieses Mal wird Wolf Codera begleitet von Matthias Meusel (Roger Cicero) / Schlagzeug, Decebal Badila (SWR Bigband) / Kontrabass und E-Bass, Professor Jesse Milliner (Leiter der Abteilung Jazz und Populäre Musik an der Hochschule für Musik in Mainz, Gewinner des WDR-JAZZPREISES) / Tasteninstrumente und von Sedef (Conservatorium Istanbul) / Gesang.

## GEISTLICHES KONZERT ZUM JAHRESSCHLUSS

Joachim Mäder (Klarinette) und Hans Wilfrid Richter (Orgel) laden **am Mittwoch, 31. Dezember 2014**, um 22.00 Uhr in die Erlöserkirche zu einem stimmungsvollen Geistlichen Jahresabschluss-Konzert ein.



## Stipendien für soziales Engagement und Forschungsleistung

Christine Xuan-Mai Bui und Tabea Zapf erhalten von der Manfred Lautenschläger-Stiftung drei Jahre lang eine Unterstützung von jeweils 500 Euro pro Semester. Die angehende Zahnärztin Saskia Ernst wird mit diesem Betrag ein halbes Jahr lang unterstützt. Die Stiftung vergibt diese Stipendien für soziales Engagement bzw. Forschungsleistungen.

Saskia Ernst erhielt das Stipendium in der Kategorie „Innovation in der Zahnmedizin“. Sie vergleicht in ihrer Doktorarbeit einfach ausgedrückt: Wie gut sind die Kleber, mit denen Kronen und Brücken auf die Zahnstümpfe aufgesetzt werden?

Tabea Zapf und Christine Xuan-Mai Bui erhielten das Stipendium in der Kategorie social excellence. Tabea Zapf engagiert sich seit 2009 für Jugendprojekte in Brasilien. Sie ist für ein freiwilliges soziales Jahr in den Süden des Landes gefahren. Dort hat sie Kinder aus einem Armenviertel vor bzw. nach der Schule betreut und Projekte zu Musik und Kunst angeboten. „Ich fahre noch heute jedes Jahr wieder dorthin, es ist ein zweites Zuhause für mich geworden. Das geht nur, weil ich mir mein Studium in Witten so einteilen kann, dass diese Zeit frei wird. Das ginge an keiner anderen Uni“, beschreibt sie ihr Engagement. Inzwischen ist die Medizinstudentin auch in andere Projekte eingebunden, die die Gesundheit der Slumkinder langfristig verbessern sollen, indem sie Familien unterstützen – mit Bildung, mit Beratung und Hilfe bei einer würdigeren Unterkunft. „Manche wissen gar nicht, dass der Staat Brasilien auch Unterstützung gewährt oder wie schädlich Schimmel und schlechte sanitäre Bedingungen sind. Daran wollen wir arbeiten.“

Christine Xuan-Mai Bui engagiert sich bei einem Hilfsprojekt, dass seit 2008 von mehreren „Studierenden-Generationen“ der UW/H be-



Tabea Zapf und Saskia Ernst (es fehlt auf dem Bild: Christine Xuan-Mai Bui)

trieben wird: ADD ACTION betreut jeden Donnerstagnachmittag über zwei Schulstunden eine AG in einer 5. Hauptschulklasse in Bochum. Thema ist „Gesundheit“, also Ernährung und Bewegung. Denn mittlerweile ist jedes sechste Kind in Deutschland übergewichtig. Bei sieben bis acht Prozent liegt bereits Adipositas (Fettleibigkeit) vor. „Die Gesundheitsaufklärung kommt in vielen Schulen und auch im privaten Umfeld von Kindern zu kurz, obwohl sie im Hinblick auf die erschreckenden Zahlen sehr wichtig wäre“, erläutert Bui. „Immer mehr Kinder verbringen ihre Zeit sitzend in Ganztagschulen und in der Freizeit rücken Videospiele anstatt Sportvereine in den Vordergrund. Nicht die Therapie von Übergewicht steht bei uns im Vordergrund, sondern die Prävention.“



## Dank für langjährige Mitarbeit

Das Ev. Krankenhaus Witten hat sich bei 26 Mitarbeitenden, die in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern konnten, für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit bedankt. Verwaltungsdirektor Dr. Joachim Abrolat, Pflegedienstleitung Ingeborg Drossel und Krankenhauseseelsorgerin Birgit Steinhauer übergaben den Jubilarinnen und Jubilaren bei einer Feierstunde ihre Präsentate und erinnerten an Ereignisse im Ev. Krankenhaus sowie der Zeitgeschichte der jeweiligen Jahre, an denen die Mitarbeitenden ihre Tätigkeit an der Pferdebachstraße begonnen haben. Anschließend konnten sich die Geehrten bei einem gemeinsamen Essen über vergangene Zeiten austauschen. Dienstälteste Jubilare sind Ursula Gadzinski und Dieter Pfarre, die beide seit 40 Jahren am Ev. Krankenhaus Witten tätig sind. Foto: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr

## Der Splitter im Auge des Anderen

Die dunkle Jahreszeit ist nicht jedermanns Sache. Um sie ein wenig aufzuhellen, pflege ich soziale Kontakte, besuche ich gern und verstärkt Freunde und Bekannte.

Bei einem der letzten Male fuhr ich nachmittags hin, verlebte angenehme Stunden und wollte anschließend mit dem Auto heimfahren. Ich machte es mir darin bequem, startete gedankenverloren den Motor, setzte den Blinker und fuhr los.

Die Geschäfte in dieser Straße waren hell erleuchtet. Leider hatte ich keine Zeit, mich auf die Auslagen zu konzentrieren.

Ein junger Mann kam mir in seinem Auto entgegen und wendete mit beträchtlicher Geschwindigkeit kurz vor mir, um sich vor mich zu setzen. „Typisch für die Jugend von heute.“ Nur keine Vorurteile. Dann erregte er weiterhin mein Missfallen. Er fuhr leicht Schlangenlinien. „Wieder mal einer, der meint, er sei auf dem Nürburgring und er müsse seine neuen Reifen ausprobieren.“

Ich konzentrierte mich auf das Radioprogramm. Es passte zu meiner Stimmung. Dann zog der Fahrer vor mir wieder die Aufmerksamkeit auf sich. Er gestikuliert und machte mir Zeichen. Hatte ich wieder einen mit ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) vor mir?

Warum blinkten mich die entgegenkommenden Fahrer an?

Genau! Ich hatte bei der Abfahrt vergessen, die Scheinwerfer meines Autos anzumachen.

Schnell korrigierte ich meinen Fehler.

Der Fahrer vor mir setzte seine Blinker und winkte mir freundlich zu. Herzlichen Dank von hier noch einmal für die lieben Hinweise, die ich nicht richtig gedeutet habe.

Wenn man den Balken im eigenen Auge nicht sieht.

LUP

Essen in der Weihnachtszeit:

## Obst schafft Platz für Plätzchen

Alle Jahre wieder kommt der Essens-Marathon: Nüsse und Schoko-Nikoläuse zum Advent, Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt und Gänsebraten am Heiligen Abend. Gutes Essen im Kreise netter Menschen gehört zur Weihnachtszeit einfach dazu. „Genuss pur, aber Hochleistung für den Stoffwechsel und Ballast für die Hüften“, sagt Dr. Wiete Schramm, Gesundheitsexpertin bei TÜV Rheinland. So enthält zum Beispiel eine Scheibe Dresdner Stollen etwa 400 Kalorien – das entspricht rund einem Fünftel des Tagesbedarfs einer 40-jährigen und 1,70 Meter großen Frau.

### Ballaststoffe regen die Verdauung an

Mit ein paar Tricks toleriert der Körper das große Schlemmen besser: Ballaststoffe in Form von Gemüse wie Brokkoli, Lauch oder Artischocken regen die Verdauung an und ein leichtes Frühstück mit frischem Obst sorgt für einen Vitaminschub. Als Alternative zu Gänsebraten mit Rotkohl und Knödeln könnte Lachsfilet mit Orangensauce, Zuckerschoten und Korianaerreis auf dem Speiseplan die Energiezufuhr enorm reduzieren. Wer zum Dessert noch Beerensorbet statt Tiramisu serviert, schafft auf dem Kalorienkonto Platz für Plätzchen. Weiterer Tipp: Vor dem Essen ein großes Glas Wasser trinken – das reduziert den Appetit. Entgegen der landläufigen Meinung sorgt ein Schnaps nach dem Essen nicht für schnellere Verdauung.

Nach dem Festmahl macht sich häufig Müdigkeit breit. Dagegen hilft ein ausgedehnter Spaziergang von ein bis zwei Stunden. „Sauerstoff und Bewegung bringen den Kreislauf in Schwung und verbrauchen Energie“, erklärt Dr. Wiete Schramm. Zudem wird der Kopf frei, es tritt Entspannung ein und ein gemeinsamer Ausflug bietet Gelegenheit für Gespräche. Generell empfiehlt die Ärztin: „Gelassenheit und gute Laune sind für das Gelingen der Festtage wichtiger als opulente Menüs.“

## Verein: Kaltmieten könnten um 3 bis 6 Prozent steigen

### Städte im Ruhrgebiet erhöhen Grundsteuer B – Witten gehört zu den Spitzenreitern

Die Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet erhöhen die Grundsteuer B, und zwar sehr kräftig, allen voran Witten. Der sogenannte Hebesatz soll 2015 auf 690 Punkte steigen. Das wohlhabende Düsseldorf bescheidet sich mit 440.

Auf Rekordniveau begeben sich die Wittener Stadtväter und -mütter mit ihren Plänen für 2016. Dann soll der Hebesatz auf 910 Punkte steigen. Das ist bundesweit Spitze. Damit schiebt sich unsere Kommune nicht nur bei ihren Schulden ganz nach oben. In ähnliche Sphären hat es nur die Stadt Duisburg geschafft. Sie hat mit 855 Punkten für 2015 die Latte schon sehr hochgelegt.

### Die teuersten im ganzen Land

Mit Ausnahme der Stadtstaaten Bremen, Hamburg und Berlin verlangen die Städte in NRW im Schnitt die höchste Gewerbesteuer und die zweithöchste Grundsteuer im ganzen Land. Das kann man in den Veröffentlichungen der jeweiligen statis-



Die Städte im Ruhrgebiet drehen kräftig an der Gebührenschaube, allen voran Witten. Der Hebesatz der Grundsteuer B wird im nächsten Jahr von 590 auf 690 Punkte steigen. Zum Vergleich: 2004 betrug er 440. Diese Steuer kann man „umlegen“. Der Wittener Mieterverein erwartet eine Steigerung der Kaltmieten um 3 bis 6 Prozent.

tischen Landesämter nachlesen. Der Mieterverein Witten hat auf die Erhöhung reagiert. Er schreibt auf seiner Internetseite: „Der Rat der Stadt hat mehrheitlich beschlossen, diesen historisch einmaligen Griff in die Taschen der Bürger in den sogenannten Haushaltssanierungsplan aufzunehmen. Dadurch meint die Stadt, die Anforderungen des Landes aus dem sogenannten ‚Stärkungspakt Stadtfinanzen‘ erfüllen und einen von der Kommunalaufsicht genehmigten Haushalt erstellen zu können. Zugleich setzt sich der Rat damit unter Druck, bis 2016 massive Kürzungen und Privatisierungen vorzunehmen.“

### Bis zu 300 Euro mehr

Die Grundsteuer wird von Gewerbetreibenden und Mietern gezahlt, da sie „umgelegt“ werden kann. Der Verein rechnet mit einer Steigerung der Kaltmieten um 3 bis 6 Prozent. Pro Haushalt könne das zu Mehrbelastungen von 300 Euro im Jahr führen. THS



Foto: Gerd Plückelmann

### Evangelische Gottesdienste:

#### Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:

- 15.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Kindergarten, Grundschule); Gottesdienst-Team
- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Holger Papies und Team
- 18.00 Uhr Singe-Gottesdienst mit Chor; Pfarrer Holger Papies
- 23.00 Uhr Christmette; Pfarrer Holger Papies

#### 2. Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember:

- 10.00 Uhr Gottesdienst; Pfarrer Holger Papies

#### Sonntag, 28. Dezember:

- 10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kaffee und Kekse in der Kirche; Pfarrer Holger Papies

#### Silvester, Mittwoch, 31. Dezember:

- 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Holger Papies

### Katholische Weihnachtsgottesdienste St. Maximilian Kolbe:

#### Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember:

- 17.00 Uhr Familienchristmesse, St. Maximilian Kolbe
- 17.00 Uhr Familienchristmesse, Stall Temme, Tiefendorf 11
- 21.00 Uhr Christmette, St. Maximilian Kolbe

## Projekt Klasse 2000

Die Klasse 2b der Harkortschule nimmt am Projekt Klasse 2000 teil. Es ist ein Unterrichtsprogramm, bei dem Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung der Schwerpunkt sind. Seit 1991 haben bereits über eine Million Kinder in Deutschland an dem Programm in der Grundschule teilgenommen. Auch die Kinder der 2b wollen lernen, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht. Dazu finden pro Schuljahr ca. 15 Stunden zu Themen wie Essen und Trinken, Bewegen und Entspannen, Probleme und Konflikte lösen u.a. statt, die von Lehrkräften und speziell geschulten Gesundheitsförderern durchgeführt werden. Mit dabei auch die Figur Klaro, die den Kindern hilft, Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen zu erlernen, bei denen sie sich wohl fühlen und gesund bleiben. Das Programm ist nicht umsonst, viele Klassen suchen jedes Jahr Sponsoren. Für die Klasse 2b hat die „Mobile Hundeschule“ von Britta Baers das Sponsoring übernommen. Ihre Tochter Lia besucht die Klasse 2b der Harkortschule. Durch ihr Engagement können auch die Harkortschüler am Projekt teilhaben.

## Sternsingen in Stockum

Am 11.1. ziehen die Sternsinger und Sternsingerinnen durch Stockum.





Mit Standing Ovations im Saalbau bedacht:

## Benefizgala „Kinder tanzen für Kinder“

Ende November fand im Saalbau die vierte Benefizgala „Kinder tanzen für Kinder“ moderiert von Ira Pechtel und Jens Barnitzky statt. 185 Kinder und junge Erwachsene des TuS Stockum, der Ballettschule Bentke und des Leistungszentrums Turnen Dortmund präsentierten Tänze vom klassischen Ballett über Jazz- und Stepdance und Irish Dance bis hin zu Sportakrobatik.

Das bunte Programm begann vor fast vollbesetztem Saal. „Liebe“ lag in der Luft und zeigte sich in den Tänzen der Akteure. Die Ballettschule Bentke präsentierte dabei viel klassisches Ballett und Volkstänze, in denen die Liebe zur Musik und zum Tanz im Mittelpunkt stand. Die Jazz-Dance-Gruppen des TuS Stockum zeigten die Stärke von Frauen beim Tanz zu Filmmusik. Die deutschen Vizemeister im Showdance Daniel Anders und Lea Mertens zeigten ihr Können mit ausdrucksvollen akrobatischen Tanz. Tänzer und Tänzerinnen der Irish Dancer des TuS Stockum zeigten lebhafte Paartänze und Julia präsentierte den Tanz, mit dem sie deutsche Vizemeisterin in ihrer Altersklasse geworden ist. Mit „Louis is a ladykiller“ und „Who’s been talking“ ertanzten sich die Steptänzer der Ballettschule Bentke, choreographiert von Bernd Ellinger, einen Riesenapplaus. Die 65 Ballettkinder des TuS Stockum unter der Leitung von Ira Pechtel sind zwischen 3 und 12 Jahren alt. Die Kleinsten tanzten als Schneeflocken über die Bühne, die Ältesten sprangen im Rockballett über die Bühne. Aber auch den Klassiker Schwanensee und die Filmmusik zu Fluch der Karibik war von Ira Pechtel-Nondorf choreographiert worden. Beim Stück „Sternenkinder“ machten die Moderatoren auf den Zweck der Veranstaltung aufmerksam und stellten die Projekte vor, die in diesem Jahr von der Benefizgala profitieren sollen:

Ein Teil des Geldes geht an einen Fonds des TuS Stockum, der es auch Kindern aus sozial schwächeren Familien ermöglichen soll, an Sportfreizeiten und Kinder- und Jugendfreizeiten teilzunehmen. Der zweite Teil des Geldes geht an die Praxis von Frau Dr. Pahl, die mit ihrem Praxisteam Kinder und Familien bei Leistungen unterstützt, die von Krankenkassen nicht finanziert werden. Für den TuS Stockum dankte Willi Remmert allen Tänzerinnen und Tänzern und ihren Trainern für ihren Einsatz für andere Kinder. Zum Schluss der Vorstellung zeigte die Ballettschule Bentke die höchste Kunst des Ballett, den Spitzentanz. Die Kinder des Leistungszentrums Turnen Dortmund brachten die Verbindung von Tanz und Akrobatik auf die Bühne und zeigten, wohin der Weg kleine Ballerinas führen kann. Zum Finale kamen alle Teilnehmenden auf die Bühne und wurden vom Publikum mit Standing Ovations bedacht. Ira Pechtel bedankte sich bei allen Teilnehmenden und dankte besonders auch den unsichtbaren Helferinnen und Helfern hinter der Bühne wie z.B. den Müttern, die Kostüme genäht haben. Ein begeistertes Publikum verließ nach rund zweieinhalb Stunden den Saalbau.

Über weitere Spenden für die Aktion „Kinder tanzen für Kinder“ würden sich die Veranstalter sehr freuen.

**Spendenkonto:** Ira Pechtel „Kinder tanzen für Kinder“  
Kto: 100 716 885 BLZ: 45250035 (Sparkasse Witten)



CHRISTINA KRÖGER  
**HAIR**  
Style

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest.*

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen  
Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr

Hörder Straße 334 • 58454 Witten  
Telefon: 0 23 02 / 47 47 6

mlkg  
www.milkg.de

**JETZT ERST RECHT!**

WEIHNACHTS PROJEKT  
24.12.14

WEIHNACHTSTAFEL  
14.30 Uhr - Saalbau Witten  
Anfang: 21. 1945 Witten

WEIHNACHTSBALETT  
16.30 Uhr - Saalbau Witten  
Anfang: 21. 1945 Witten

WEIHNACHTSFRÜHSTÜCK  
23.00 Uhr - Marie-Luise-Nachbarschaft  
Anfang: 21. 1945 Witten

www.milkg.de www.facebook.com/weihnachtsprojekt

# Völlig abgefahren: So richtig hot war's nur im Pott!

Fast schon Tradition: S-Club der Wittener Sparkasse besucht Starlight-Express in Bochum



Glänzende Augen bekamen alle S-Clubber bei der Signierstunde, als jeder ein außergewöhnliches Unikat aus dem Starlight-Fundus erhielt.

**Ob Broadway oder London: So richtig hot war's nur im Pott! Im wahrsten Sinne völlig abgefahren, war der (fast schon traditionelle) Starlight-Express-Besuch des S-Clubs der Sparkasse Witten in Bochum.**

Als Höhepunkt gab es einen Blick hinter die Kulissen des erfolgreichsten Musicals der Welt. Seine Stars mal ungeschminkt und das manchmal doch hektische Treiben des Bühnenbetriebs mitzuerleben, war ein ganz besonderes Highlight für die S-Clubber. Und so konnten vor der eigentlichen Abend-Show ausgiebig die Künstler-Garderoben, die Schneiderei, die Bühnentechnik und sogar der Orchesterbereich von den interessierten Jugendlichen unter die Lupe genommen werden. Beim anschließenden Skate-Warm-up, dem Aufwärm-Training, sahen die Clubber ihre Stars von einer ganz anderen Seite: ungeschminkt, locker, Spaßig und doch hochkonzentriert.

## Darsteller beantwortet alle „brennenden“ Fragen

Völlig spontan erklärte sich ein Darsteller für ein gemeinsames Foto-Shooting bereit und beantwortet danach alle „brennenden“ Fragen zur Ausbildung, dem Training und natürlich dem Leben als Musical-Star. Glänzende Augen erlebten alle S-Clubber bei der anschließenden Signierstunde, als jeder von ihnen ein außergewöhnliches Unikat aus dem Starlight-Fundus erhielt.

## Eine atemberaubende Show mit Stunts

Große Gefühle und eine atemberaubende Show mit Stunts, faszinierenden Lichteffekten und einer mitreißenden Musik: Das macht den Zauber – und den Erfolg – des Musicals „Starlight Express“ aus. Das Rennen der Züge und der großartige Showdown zwischen Rusty, Greaseball und Elektra zog an diesem Abend alle wieder in ihren Bann. Und so war nach einer fast fünfständigen S-Club Veranstaltung den Teilnehmern klar: Starlight Express – immer wieder.

# Star-Alarm: S-Club-Girls auf dem roten Teppich

Fortuna hatte glückliches Händchen

**Usher hat sie. Beyoncé und Rihanna natürlich auch: die ganz persönliche, ultralange Stretch-Limousine. Doch was Hollywood-Stars können, schaffen S-Clubber in Witten schon lange.**

Und so erlebte Kira Brinkmann (15) und vier ihrer Freundinnen Hollywood-Feeling pur. Sie hatten an einem Gewinnspiel des S-Clubs, des Clubs für junge Kunden der Sparkasse Witten, teilgenommen.

Dass Fortuna auch ein glückliches Händchen in Sachen Stil hatte, zeigte sich in der starverdächtigen, blütenweißen Limousine, die vor der Haustür der Gewinnerin vorfuhr.

## Nachbarn und Freunde wollten am liebsten sofort Platz nehmen

Klar, dass nicht nur die Eltern sondern auch Nachbarn und Freunde in dieser kultigen Disco-Limousine am liebsten sofort Platz nehmen wollten. Doch hier hieß es: S-Clubber only, nur für die Gewinnerinnen reserviert!

Bei Freigetränken und cooler Musik ging es nach einer kurzen Stadtrundfahrt auf die All-in-One-Party in der Wittener Werkstadt. Nach einem kurzen Foto-Shooting schritten die fünf S-Clubberinnen standesgemäß über den roten Teppich in den Eingangsbereich, vorbei an Security und applaudierenden Gästen. So waren sich die S-Clubberinnen am Ende des Abends einig: Das war echt kinoreif.

Der S-Club, der kostenlose Club für junge Kunden der Sparkasse Witten, bietet allen Mitgliedern neben angesagten Events, interessanten Workshops auch exklusive Vergünstigungen bei seinen Partnern. Mehr Infos zum S-Club gibt's in jeder Sparkassengeschäftsstelle.



Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk: Bei der November-Auslosung der Sparlotterie der westfälisch-lippischen Sparkassen entfiel einer der Hauptpreise in Höhe von 50.000 Euro auf ein Kunden-Ehepaar der Sparkasse Witten. Renate und Karl-Heinz Hindahl (Mitte) nahmen die Glückwünsche von Ulrich Heinemann (r.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, entgegen. Der erste Gratulant war allerdings Bastian Kaspers (l.), Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Witten Ost, der den Gewinnern die frohe Botschaft an der Haustür überbrachte. „Zuerst habe ich gedacht, es ist wieder irgendein Vertreter“ sagte Renate Hindahl, „aber dann bin ich ihm spontan um den Hals gefallen“. Die Gewinnsumme will das Ehepaar, das seit 4 Jahren am PS-Sparen teilnimmt, erst mal auf die „hohe Kante“ legen. Denn genau am selben Tag, als sie von dem Gewinn erfuhren, haben sie ihr neues Auto abgeholt. Vielleicht erfüllen sie sich dann im nächsten Jahr ihren Traum von einer Donaukreuzfahrt.



Wir wünschen Ihnen ruhige, besinnliche Feiertage sowie einen glücklichen und erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Vorstand und Mitarbeiter der  Sparkasse  
Witten

Wir haben auf eine aufwendige Weihnachtskarte zugunsten unseres sozialen Engagements für Witten verzichtet und grüßen unsere Kunden auf diesem Wege ganz herzlich. Wir sind sicher, dass wir damit Ihrem Verständnis des Weihnachtsfestes entgegenkommen. **Gut. Gut für Witten. Gut für Sie: Sparkasse Witten.**

# Was uns Straßennamen in Rüdinghausen erzählen

Bilder und Texte: Volker Pompetzki



Oft stellt sich die Frage, was verbirgt sich hinter einem Straßennamen. Auch in Rüdinghausen sind einige auffallende Straßennamen anzutreffen. Hinter einigen verbirgt sich ein Teil der Geschichte des Ortsteils, andere weisen auf besondere Lagen hin. Nachfolgend eine Auswahl von Straßen und Ihre Bedeutung:

● **Wellerskamp**

Grundstücke ehemals zum Hof Weller gehörend. Aufzeichnung über diesen Gutshof gehen bis 1326 zurück.

● **Hedreisch**

Hierbei handelt es sich um die Bezeichnung einer Viehtrift, die teilweise mit Heidekraut bewachsen ist. Über diesen Weg wurde das Vieh vom Stall zu den Weiden geführt.

● **Mausegatt**

Von der niederdeutschen Bezeichnung für ein Mauseloch abgeleitet wurde ein Steinkohleflöz so benannt. Nun trägt die jüngste Straße in Rüdinghausen diesen Namen.

● **Im Eichholz**

An diesem Ort befand sich früher ein geschlossener Hochwald aus Eichen. Die letzten Bäume dieses Waldes wurden um 1870 abgeholzt.

● **Heisterkamp**

Ehemalige Fläche zur Anzucht von jungen Buchen (Heistern)

● **In der Dickete**

Ein Gelände, das mit extrem dichten Gestrüpp bewachsen war

● **Am Pastoratsholz**

Dieses Waldstück war bei der Teilung der Eichlinghofer Mark dem Pastorat Eichlinghofen zugewiesen worden.



## Kreisverkehr im Mai fertig

Mit roter Farbe ist er erkennbar, der zukünftige Verlauf des Kreisverkehrs in Rüdinghausen. Über 1,3 Millionen Euro waren für die Gesamtbaumaßnahme an der Friedrich-Ebert-Str. veranschlagt, davon ein großer Teil (823.000 Euro) Fördermittel. Die Kanalarbeiten sind abgeschlossen, jetzt geht es an das Herzstück, den neuen Kreisverkehr.

**Das erste Zeichen des Kreisverkehrs**

Im Mai 2015 ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Dann sind neben dem Kreisverkehr ca. 430 Meter des gesamten Fahrbahnaufbaues mit einer Gesamtausbaufäche von 6000m<sup>2</sup> saniert. Ebenfalls neu werden die Gehwege, Parkstreifen und die Straßenbeleuchtung sein.

Bis dahin werden die Anlieger und Verkehrsteilnehmer noch ordentlich einer Geduldsprobe unterworfen werden. Gerade für Ortsunkundige ist die Verkehrssituation, gebildet aus einer Vorfahrtsregelung mit abknickender Vorfahrt und einer direkt daran anschließenden Baustellenampel, sehr unübersichtlich. Daraus resultierende Missverständnisse lassen sich ständig beobachten.

Auch für die Gewerbetreibenden werden es anstrengende Monate. Kann man den Lieferverkehr sicherlich noch gut steuern und beeinflussen, wird es für den Einzelhandel schwieriger. Viele Kunden könnten die Verkehrssituation abschrecken, der Umsatz würde darunter leiden. Bleibt zu hoffen, dass viele Kunden ausreichend Geduld und Verständnis haben. Ist die Baumaßnahme 2015 abgeschlossen, werden alle Beteiligten mit einer hoffentlich schönen Straße belohnt.

**Bild 1:** Übersicht auf die aktuelle Verkehrssituation. Abknickende Vorfahrtsregelung mit Baustellenampel und Rückstaus verursacht häufig unklare Verkehrssituationen.

**Bild 2:** Ratsmitglied Volker Pompetzki (CDU) zeigt auf den geplanten Verlauf des Kreisverkehrs. Als stellvertretender Vorsitzender des CDU Ortsverbandes in Rüdinghausen freut er sich besonders auf den Abschluss und die Fertigstellung dieses Straßenabschnittes.

**Bild 3:** Keine Mondlandschaft, sondern der aktuelle Straßenzustand der Friedrich-Ebert-Straße ist hier zu sehen.

# 40 Jahre Einkaufskultur **boni** CENTER

Mit der Riesen-Lebensmittelauswahl im Ruhrgebiet!

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Mo. – Do. 7.30 – 22.00 Uhr  
 Fr. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr  
 Ab 19.45 Uhr Käse, Fleisch und Wurst in unseren Selbstbedienungstheken.

**Zubereitung**  
 in ca. 45 Minuten



**Unser Getränketipp:**  
**Fritz Waßmer Baden Spätburgunder trocken**  
 Der trocken ausgebaute Spätburgunder erinnert mit seiner Konzentration an einen Burgunder. Er ist weich und voll mit einer sehr feinen Frucht.

## Lammlachse in Knoblauchsauce mit Herzoginnenkartoffeln & Bohnen im Speckmantel

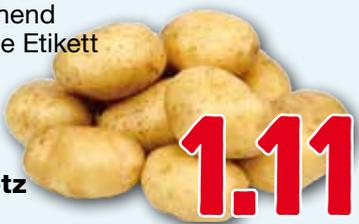
Kartoffeln schälen, kochen und heiß durch die Kartoffelpresse drücken. 2 Eigelb und Gewürze zugeben, gut vermengen. Mit einem Spritzbeutel mit großer Sterntülle Rosetten auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen. 1 Eigelb mit etwas Wasser verrühren und die Rosetten damit bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C ca. 10 Minuten goldgelb backen. Inzwischen Bohnen waschen, 10 Minuten in Salzwasser kochen und kurz in Eiswasser abschrecken. Bohnen mit Küchenkrepp abtrocknen, pfeffern. Jeweils einige Bohnen in eine Scheibe Bacon wickeln. Eine feuerfeste Form mit Butter auspinseln und die umwickelten Bohnen darin bei 180 °C im vorgeheizten Backofen ca. 10 Minuten garen, dabei einmal wenden. Die Lammlachse in 4 cm lange Stücke schneiden, salzen und pfeffern. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Fleischstücke darin von jeder Seite 3-5 Minuten braten, aus der Pfanne nehmen und warmhalten. Lamm-Fond in der Pfanne aufkochen und mit saurer Sahne binden. Mit Sauce Aioli, Salz und Pfeffer abschmecken. Lammlachse mit der Sauce, den Herzoginnenkartoffeln und den Bohnen auf vorgewärmten Tellern anrichten.

### Einkaufsliste

- Für die Herzoginnenkartoffeln: (pro Person 5 Stück)
- 500 g mehlig kochende Kartoffeln
  - 3 Eigelb
  - 2 Prisen Salz
  - 2 Prisen Muskat
- 
- 800 g frische Keniabohnen
  - Salz, Pfeffer
  - 8 Scheiben Bacon
  - etwas Butter
- 
- 500 g Lammlachse (Empf.: Neuseeland-Lamm)
  - Salz, Pfeffer
  - 200 ml JÜRGEN LANGBEIN Lamm-Fond
  - 250 g saure Sahne
  - 100 ml JÜRGEN LANGBEIN Sauce Aioli
  - Öl zum Braten

### Deutschland Speisekartoffeln

mehligkochend  
 Sorte: siehe Etikett  
 Qualität I



**2,5 kg Netz**  
 (1 kg = 0.44)

**1.11**

### Kenia Bohnen extra fein

(Keniabohnen)  
 KI II



**200 g Beutel**  
 (100 g = 1.25)

**2.49**



**frische Eier**  
 Güteklasse A

**10er Pckg.**

**-.99**

### Saure Sahne

10 % Fett



**200 g Becher**  
 (100 g = 0.15)

**-.29**

### Jürgen Langbein Lamm-Fond

ohne Farb-, Konservierungs- & geschmacksverstärkende Zusatzstoffe



**500 ml Glas**  
 (1000 ml = 3.98)

**1.99**

### Jürgen Langbein Sauce Aioli

weiße Knoblauchsauce; eine mediterrane Köstlichkeit



**200 ml Glas**  
 (100 g = 1.50)

**2.99**

### Gelderland Bacon

Frühstücksspeck-Streifen



**1.89**

**150 g Packung**  
 (100 g = 1.26)

### Lammlachse



**zum aktuellen Tagespreis**

### Unser Getränketipp: Fritz Waßmer Baden Spätburgunder trocken

Deutscher Qualitätswein  
**750 ml Fl.**  
 (1000 ml = 10.65)



**7.99**

# Witten

40 Jahre Einkaufskultur

CENTER

# boni

Mit der Riesen-Lebensmittelauswahl im Ruhrgebiet!

## Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 22.00 Uhr

Freitag und Samstag von 7.00 bis 22.00 Uhr

Ab 19.45 Uhr Käse, Fleisch und Wurst  
in unseren Selbstbedienungstheken.

**X** Geänderte Öffnungszeiten  
zu den Feiertagen:

22. + 23.12. 7.00-22.00 Uhr, 24.12. 7.00-13.00 Uhr,  
27.12. 7.00-22.00 Uhr, 29.12. 7.30-22.00 Uhr,  
30.12. 7.00-22.00 Uhr, 31.12. 7.00-16.00 Uhr

# Vorteils- blatt

5 Treuepunkte  
geschenkt: einfach  
ausschneiden

1 TREUE PUNKT 1 TREUE PUNKT 1 TREUE PUNKT 1 TREUE PUNKT 1 TREUE PUNKT

**X** Einen Treuepunkt erhalten Sie  
für je 5,- Euro Einkauf!

**Bitte die  
Vorderseite  
beachten!**

## Unsere boni-Treuepunkteaktion

### Messer-Set

mit 30 Treuepunkten **20,-**  
24-teilig; ohne Punkte 40,-

### Rastal, je 6 Gläser

mit 30 Treuepunkten **14,99**  
für Weisswein, Rotwein, Burgunder,  
Spirituosen oder Sekt; ohne Punkte 19,99

**Les Janelles** verschiedene Weine zum  
vorteilhaften Kartonpreis; Chardonnay,  
Weißwein mit 30 Punkten je 6 x 0,75l **25,-**

Cinsault, Rosewein  
Merlot, Rotwein, trocken  
Cabernet Sauvignon, Rotwein, trocken  
Syrah, Rotwein, trocken  
Sauvignon blanc, Weißwein, trocken  
1l = 5,56; ohne Punkte 35,-  
Sie sparen je Karton **10,-**

### Scholl Fusspflege

mit 10 Treuepunkten **2,50**  
ohne Punkte 3,99 / 275g Dose 1000g = 9,09

### Seba med Frische-Dusche

mit 10 Treuepunkten **2,-**  
ohne Punkte 2,99 / 200ml Fla. 100ml = 1,-

### Wiener Konfitüre

mit 10 Treuepunkten **3,50**  
ohne Punkte 5,49 / 330g Glas 1000g = 10,61

### Langnese Honig

mit 10 Treuepunkten **2,19**  
ohne Punkte 3,19 / 250g Glas 1000g = 8,76

Die folgenden Artikel bleiben bis zum  
**31.12.2014** im boni-Treuepunkte-Programm

### Champagne Nicolas Feuillatte Brut Réserve

mit 35 Treuepunkten **23,00** 1l = 30,67  
ohne Punkte 37,99 / 0,75l Fl. 1l = 50,65

### Drei versch. Bordeaux-Weine

mit 70 Treuepunkten **8,00**  
ohne Punkte 19,99 / 3 x 0,75l Fl. 1l = 3,56

### Kräuterlikör für Wittener

mit 35 Treuepunkten **5,00**  
ohne Punkte 8,99 / 0,7l Fl. 1l = 7,14

### Häagen Dazs

mit 20 Treuepunkten **2,50**  
Eiscreme, sortiert ohne Punkte 5,49  
je 457/500ml 1l = 5,47/5,00

Bitte beachten Sie  
auch weiterhin  
unsere WMF-Aktion –  
auf gesonderten  
Prospekten!

40 Jahre Einkaufskultur **boni** CENTER

# Treuepunkte die sich wirklich lohnen!



Claus-Jürgen Dellke: „Für die nun kommenden Festtage haben wir für Sie vier besondere Treuepunkte-Angebote zusammengestellt. Diese Angebote sind gültig bis zum 31.12.2014!“



## Der besondere Kräuterlikör

Für Wittener

Exklusiv aus dem *boni*-Center  
38 % Vol.

Für **35** Treuepunkte  
+ Zuzahlung  
Preis ohne  
Treuepunkte **8.99**  
1 l = 7.14  
0,7 l FI.

Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.12.2014



**5.-**



## Champagne Nicolas Feuillatte Brut Réserve

Dieses Cuvée basiert auf der strengen Auslese der besten und begehrtesten Pinot Noir Trauben. Trocken, spritzig, fein, großzügig und komplex in seinem funkelnden Goldgelb.

Für **35** Treuepunkte  
+ Zuzahlung  
Preis ohne  
Treuepunkte **37.99**  
1 l = 30.67  
0,75 l FI.

Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.12.2014

**23.-**



## Eiscreme

Geboren in New York – geliebt in der Welt!  
sortiert, tiefgefroren

Für **20** Treuepunkte  
+ Zuzahlung  
Preis ohne Treuepunkte **5.49**

**2.50**

Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.12.2014

1000 ml = 5.47/5.-  
457/500 ml Becher



## KLASSISCHE WIENER Konfitüre

z. B. Ingwer, Himbeere, Blutorange, Kirsch oder Erdbeere

Für **10** Treuepunkte + Zuzahlung  
Preis ohne Treuepunkte **5.49**

**3.50**

1000 g = 10.61  
je 330 g Glas

## Drei verschiedene Bordeaux-Rotweine 2011 in der Holzkiste

Alle Weine mit **Goldmedaille Paris!**

### Château Maugarny

weich, rund mit Aromen roter Früchte

### Château Curton la Perrière

Aromen dunkler Früchte und etwas Vanille, sehr ausgeglichener, harmonischer Wein.

### Château l'Abbaye

ausgeglichener, fein, charaktervoll, elegant

Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.12.2014



Für **70** Treuepunkte + Zuzahlung  
Preis ohne Treuepunkte **19.99**



1 l = 3.56  
3 x 0,75 l FI.

**8.-**



Stand der Bauarbeiten am 26. November 2014

Endlich verschwunden!



Auf dieser bisher ungenutzten, brachliegenden Fläche entstanden 15 neue Parkplätze für das boni-Center (s. Ausschnitt Skizze).



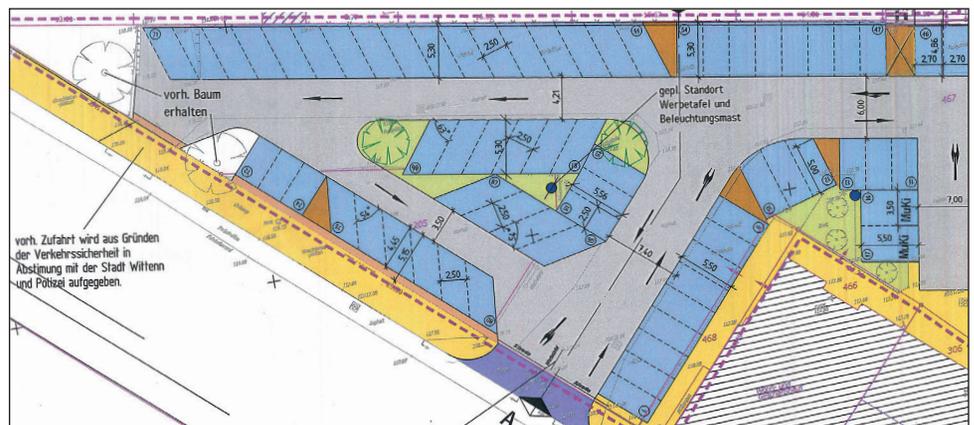
Dieter Bulitz und Gerfried Scholz  
(Geschäftsführer des boni-Centers)

## Endlich fertig: Neue Parkplätze laden zum Einkauf

Die Parkplatzfläche vor dem boni-center ist neu gestaltet worden. Der ganze Platz wurde grundsaniert und mit neuem Belag und modernen Leuchten verschönert. Die Parkbuchten sind den neuen, größeren Autos angepasst und die bisher brachliegende Fläche wird für 15 weitere Parkplätze genutzt. Es wird nur noch eine einzige, breite Zu- und Abfahrt an der Ardeystraße geben. Das macht den Parkplatz insgesamt komfortabler, heller und übersichtlicher und den Verkehr flüssiger. „Dann darf sich der Kunde auf mehr Attraktivität freuen“, so die beiden Geschäftsführer von boni, Gerfried Scholz und Dieter Bulitz.

Die Stadt will im nächsten Jahr die Einbahnstraße „Schlachthofstraße“ in zwei Abschnitten (auch die Kanäle im Untergrund) sanieren. Das Ganze soll im darauf folgenden Jahr noch gekrönt werden durch einen Kreisverkehr an der jet-

zigen Einfahrt Schlachthofstraße. Dort soll dann auch eine weitere direkte Zufahrt zu boni entstehen. Wenn alles Ende 2016 abgeschlossen sein wird, dürfte sich diese Ecke Wittens echt ein Sternchen verdient haben.

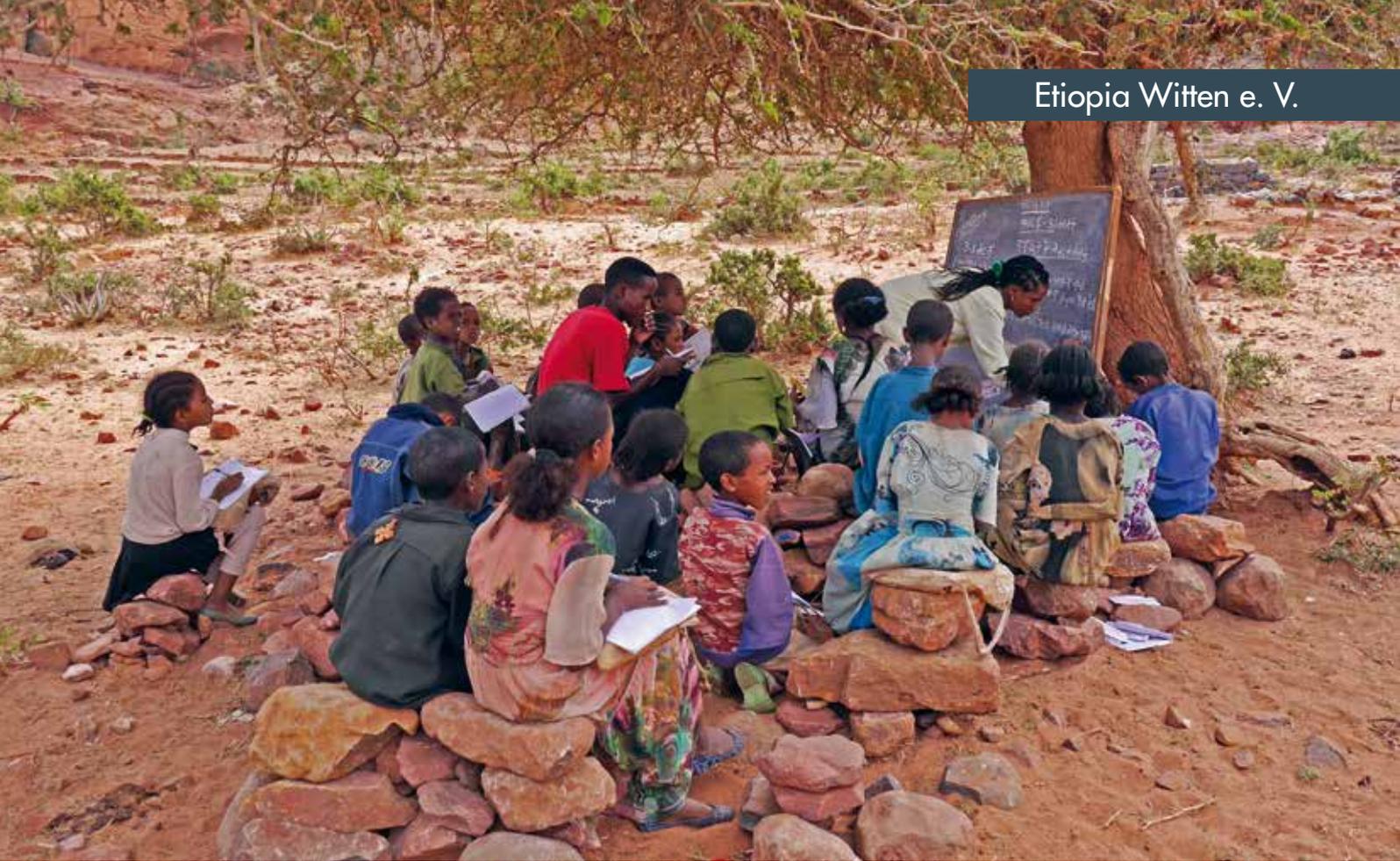


**27.8.** Dieter Thomas Kuhn „Hier ist das Leben“; **28.8.** Stefan Stoppok & Band; **28.8.** Revolverheld „Immer in Bewegung“; **29.8.** Wilfried Schmickler „Das Letzte“; **29.8.** Gerburg Jahnke „...ma' gucken, wer kommt!“; **5.9.** Frank Goosen „Durst und Heimweh – Geschichten von unterwegs“; **5.9.** Hans Liberg Attacca; **6.9.** Luke Mockridge „I'm lucky, I'm Luke“. Die Karten sind schon im Verkauf.

## Bitte um schnelle Anerkennung

Der Rat der Stadt Wittens möge den „Ring politischer Jugend Wittens“ (RpJ) als Personenvereinigung der Jugendorganisationen politischer Parteien in Wittens und überparteiliche Organisation der Wittener Jugend offiziell anerkennen, so die Bitte des Sprechers des RpJ Kevin Jakubowski (Junge Union).

Im April dieses Jahres haben die Junge Union Wittens, die Jungsozialisten in der SPD Wittens, die Jungen Liberalen Wittens, die Grüne Jugend Wittens sowie das Kinder- und Jugendparlament Wittens den Ring gegründet. Anschließend wurde die Gründung der Stadtverwaltung angezeigt und die Satzung der Bürgermeisterin persönlich übergeben.



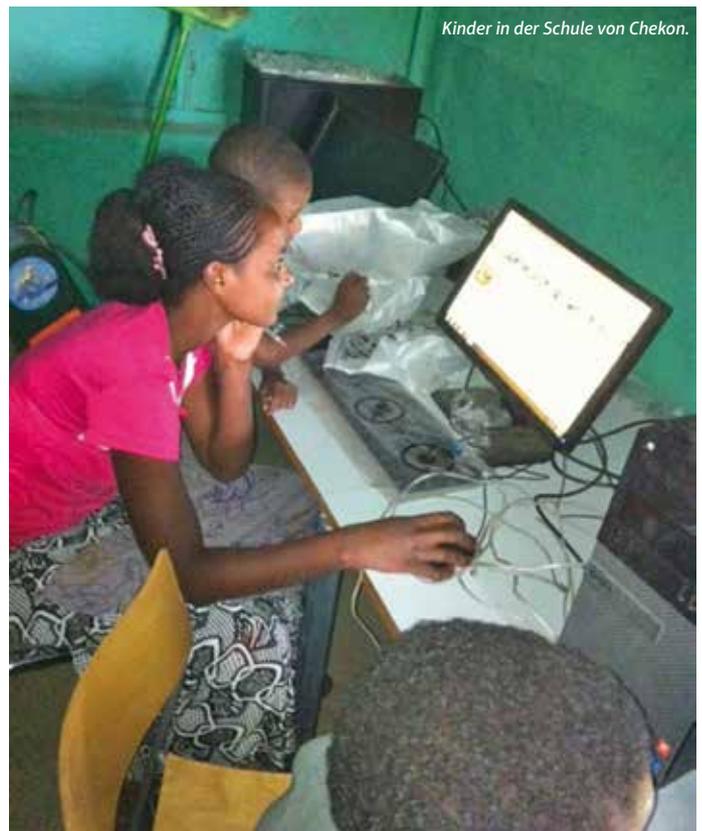
Eine sogenannte „Baumschule“ – ein nicht wirklich angemessenes Schulinstitut, um dem Menschenrecht auf Bildung Rechnung zu tragen

## Hilfe für Schulentwicklung in Äthiopien

Laut der UN-Menschenrechtscharta ist Bildung ein Menschenrecht. Soweit ist das Thema durch für die Vereinten Nationen. Leider haben sehr viele Menschen auf der Welt keinen Zugang zu Bildung und richtiger Ausbildung. Dem kann man abhelfen, um ihnen dieses Menschenrecht zukommen zu lassen.

Ein Verein, der sich besonders um die Situation in Äthiopien kümmert, ist Etiopia Witten e.V. Er unterstützt nicht nur die medizinische Zusammenarbeit zwischen Wittener Ärzten/Krankenhäusern und der Universität Mekelle bzw. deren medizinische Einrichtungen (wir haben in einer früheren Ausgabe des Magazins darüber berichtet), sondern auch die schulische Ausbildung der neuen Generation.

Schulen sind oft so rar gesät, dass die Kinder viele Kilometer gehen müssen und Stunden unterwegs sind, um eine Schule zu erreichen. Oft gibt es weder Bücher (nur eins in Händen des Lehrers) noch angemessenes Möbiliar. Nur eine Tafel an einen Baum gepinnt. Diese sogenannten „Baumschulen“ (von denen es mindestens noch 130 in der Region Tigray gibt) will der Verein nun durch eine vernünftige Grundschule in der Stadt Temben ersetzen. Natürlich voll ausgestattet: mit Bänken, Lehrmaterial und sogar einigen PCs. Dass diese Möglichkeit der Bildung gern angenommen wird, sieht man schon an dem bereits erfolgreich abgeschlossenen Schulprojekt in Chekon. Computer, Internet, Googeln... eine spannende und segensreiche Erfahrung für wissbegierige Kinder. Aber Schulen zu bauen braucht Geld. Zwischen 60-80.000 Euro. Davon tragen der TDA (Tigray Development Association) und die Mekelle Universität je ein Drittel. Obwohl nach ersten Spenden auf deutscher Seite schon 8.000 Euro zusammengekommen sind, fehlt immer noch ein bisschen, um endlich anfangen zu können. Es wäre schön, wenn alle Leser des Image-Magazins einen kleinen Obolus beisteuern könnten, um das Ziel zu erreichen. Dann könnten wieder einmal ein paar Menschen mehr ihr Recht auf Bildung ausüben.



Kinder in der Schule von Chekon.

**Bank Verbindung von Etiopia Witten e. V.**  
**Sparkasse Witten; IBAN: DE 70 4525 0035 0000 9010 90**  
**BIC: WELADEDI WTN**

# Drei Chöre – ein tolles Konzert

Zu Nikolaus veranstalteten die Hammertaler Chöre (MGV „Deutsche Eiche“ 1880 Hammertal e.V. und der Hammertaler Damenchor, unterstützt vom Frauenchor Winz-Baak) in der vollbesetzten ev. Kirche in Buchholz ihr traditionelles Weihnachtskonzert.

Nach der Begrüßung durch Haus- herr Pfarrer Martin Marczinowski folgte ein facettenreiches, festliches Programm. Zunächst stimmten sich alle Sänger mit „Macht hoch die Tür“ auf dieses Konzert ein. Es folgte „Die Deutsche Eiche“ unter ihrem Dirigenten Martin Martmöller. Dieser Programmteil endete stimmungsvoll mit „Lobt den Herrn der Welt“. Zwei weihnachtliche Duette von Katja Horst (Querflöte) und ihre Schwester Nina (Klavier) folgten; die beiden jungen Damen kamen sehr gut an. Der Damenchor Hammertal-Buchholz und die Frauen vom Frauenchor Winz-Baak unter ihrer Dirigentin Ida Kubelke sangen danach wunderschön u.a. „Die Abendglocken“, „Heilige Nacht auf Engelsschwingen“ und „Weißer Winterwald“ und wurden auch hier mit dankbarem Applaus belohnt. Peter Niemann trug gekonnt eine lustige Weihnachtsgeschichte vor, bevor Martin Martmöller mit bewegenden Worten die Be-



Foto: Helmut Gaul

deutung des kommenden Liedes erklärte: „Jerusalem“ mit dem Solisten Jürgen Pötting. Wunderbar von J. Pötting gesungen und vom Chor mit sagenhaften Stimmen vorgetragen – ein absoluter Höhepunkt. Das flote „Feliz Navidad“ auf Englisch und Deutsch, für die Deutsche Eiche gar nicht so einfach. Aber die Herren meisterten diesen Zungenbrecher hervorragend. Auch hier wieder langer Beifall mit Zugaberufen. Es folgte der Damenchor und zum Abschluss sangen Männer und Damen zusammen unter dem Dirivat von Ida Kubelke.

Der Reinerlös des Konzerts geht je ein Drittel an den Förderverein der Buchholzer Grundschule an den Förderverein des Buchholzer Kindergartens und an das Christopherushaus an der Rüsbergstraße.

Horst Engelsberg

## Volles Haus beim Weihnachtsbasar

Der traditionelle Basar der Diakoniegemeinschaft hat wieder unzählige Besucher ins Ev. Krankenhaus Witten gelockt. Prachtvolle Adventsgestecke, liebevoll gefertigte Handarbeiten, Kerzen, Holz- und Porzellanschmuck, duftende Seifen oder warme Socken luden zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein. Schnäppchenjäger suchten beim

Flohmarkt die mit Geschirr, Töpfen, Vasen oder alten Elektrogeräten randvoll bepäckten Tische nach einem guten Fund ab. Die „Grünen Damen und Herren“ der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe boten gebrauchte Bücher an. In der Lounge hatte die Werkstatt Constantin der Diakonie Ruhr einen Stand mit Weihnachtsdekoration aufgebaut. Das Comenius Berufskolleg führte wieder eine Malaktion durch: Alt und Jung gaben dem Gemeinschaftskunstwerk ihre individuelle Note mit.



Schauen, stöbern, kaufen: Basarbesucher an einem Stand im Ev. Krankenhaus Witten.

### Besucher strömten in Scharen ins Ev. Krankenhaus Witten

Die Liebhaber selbstgemachter Marmelade, aufgesetzter Liköre oder selbst eingelegter Gurken kamen in der Geriatriischen Tagesklinik auf ihre Kosten. Dort konnten auch die Gewinner der Tombola ihre Preise abholen, die von Wittener Unternehmen und Geschäftsleuten gestiftet wurden.

Das Ergebnis einer besonderen Aktion ist nun den Winter über vor dem Ev. Krankenhaus zu bewundern. Unter dem Motto „Gemeindegewestern – eine bestrickende Idee“ gestalteten Besucherinnen und Besucher, Teilnehmerinnen der Weiterbildung zur nebenamtlichen Gemeindegewester und weitere Mitglieder der Diakoniegemeinschaft gemeinsam einen Strickschal – aus zahlreichen Einzelstücken zusammengesetzt, über 25 Meter lang, verbindend, schön bunt und wärmend. Den legten die Initiatorinnen den von Christel Lechner gestalteten Diakonissenfiguren vor dem Krankenhaus um, damit sie im Winter nicht frieren müssen. Der Erlös des Basars ist für Projekte in den diakonischen Ausbildungsbereichen bestimmt, insbesondere für die Weiterbildung neuer Gemeindegewestern.

Verbindend, schön bunt und warm: Die Mitglieder der Diakoniegemeinschaft (v.l.): Ute Nachbar, Oberin Marianne Anschütz, Schwester Annemarie Czonzc, Corinna Mender, Barbara Freitag, Petra Neumann, Annette Kelsall-Krone, Ilse Balbach-Westphal und Christiane Böhm haben den Diakonissenfiguren vor dem Ev. Krankenhaus Witten einen langen Schal umgelegt, der beim Basar gestrickt wurde.

Fotos: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr



## Zweite Runde: profitabler Umweltschutz bei elf Unternehmen



Bei der AVU in Gevelsberg hat die zweite Runde des Projektes „Ökoprofit“ im Ennepe-Ruhr-Kreis begonnen. Nur wenige Wochen nachdem die Teilnehmer der ersten Runde von Landminister Johannes Remmel mit einer Urkunde für ihren Erfolg ausgezeichnet wurden. Kosten spürbar senken und Energie sparen durch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen - das ist das Ziel des Projektes. Das bewährte Umweltschutzprogramm, bei dem allein in NRW bereits fast 1.500 Betriebe teilgenommen haben, ist mit Abstand erfolgreichste Einstiegsprojekt für Umweltmanagement in Deutschland. Und so begannen die Vertreter von elf Unternehmen direkt nach der offiziellen Eröffnung durch Landrat Dr. Arnim Brux (Mitte, rechts) voller Tatendrang mit der Arbeit. Brux, der nach dem Erfolg der ersten Runde begeisterter Ökoprofit-Fan ist, sparte nicht mit Vorschusslorbeeren. Neben metallverarbeitenden Betrieben sind auch eine Sparkasse, ein Geflügelhof und die „Evangelische Stiftung Loher Nocken“ aus Ennepetal dabei, dazu die Wittener Firmen „Filter-System-Technik J. Zimmermann“ und „Flörecke Stahl- und Anlagenbau.“

Dank an Sponsoren:

### Sportteilinternat am RGW ein Erfolgsmodell

Als Partnerschule des Leistungssports beherbergt das Ruhr-Gymnasium Witten seit 2001 das hiesige Sportteilinternat (TI). Und das ist ein echtes Erfolgsmodell. Es unterstützt „seine“ Kinder und Jugendliche als Sportler und als Schüler. Aber so etwas geht in der klammen Sportstadt Witten nur dank finanzieller Unterstützung. Der StadtSportVerband Witten finanziert das Teilinternat jährlich mit einem Betrag von ca. 12.000 Euro, die Stadtwerke Witten mit einem Zuschuss in Höhe von 3.500 Euro. Grund genug, sich für das Engagement bei aller Beteiligten zu bedanken!

#### Das „TI“: Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Klausurvorbereitung

Neben einem vollwertigen Mittagessen erhalten alle Schüler/Innen hier die Möglichkeit, im so genannten Nachführunterricht mit Fachlehrern den Unterrichtsstoff nachzuarbeiten, den sie wegen der Teilnahme an Training, Wettkämpfen etc. verpasst haben.

Aktuell sind im Teilinternat 24 Sportler/Innen angemeldet, davon besuchen 19 Jugendliche regelmäßig diese Einrichtung, 3 weitere kommen nur nach Bedarf. Aus nachfolgend genannten Sportarten

werden sie betreut: Judo, Ringen, Triathlon, Rudern, Taekwondo, Radsport und Turnen.

Bei den jüngeren Schüler/Innen liegt der Schwerpunkt in der Hausaufgabenbetreuung, bei den älteren mehr auf die Klausurvorbereitungen. Zurzeit sorgen 5 Referendare, 2 Lehrer, eine Studentin sowie die Koordinatorin an vier Tagen in der Woche für eine optimale und bedürfnisorientierte Betreuung für Schüler/Innen aller Altersklassen.

#### Voraussetzungen: Wer kann das Teilinternat besuchen?

Talentierte Sportler/Innen aller Sportarten und jeder Schulform steht das Wittener Sportteilinternat ab der 5. Klasse offen, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Mitglied in einem Wittener Sportverein oder Wohnort in Witten
- Kaderstatus, Perspektivkader oder Mitglied einer Talentfördergruppe
- Empfehlung der Landesfachverbände
- Regelmäßige Teilnahme

## Vertrauen in Stiftung Warentest

**50 Jahre**  
Stiftung  
Warentest

Zum 50-jährigen Jubiläum der Stiftung Warentest zog der Vorstand, Hubertus Primus, heute in Berlin eine positive Bilanz: „Rund 100.000 Produkte haben wir im Laufe der Jahre in die Mangel genommen, insgesamt 5.500 Warentests. Dazu kommen rund 2.500 Dienstleistungsuntersuchungen.“ Heute sei der Bekanntheitsgrad so hoch wie der von Angela Merkel und zwei Drittel aller Bürger vertrauten den Urteilen der Verbraucherorganisation.

Gegründet wird die Stiftung Warentest von der Bundesregierung unter dem damaligen Kanzler Ludwig Erhard am 4. Dezember 1964. Von Anfang an gibt es aber auch Gegenwind von der Herstellerseite. Viele Anbieter drohen mit rechtlichen Schritten. Doch die Bilanz der Rechtsstreitigkeiten sieht sehr gut aus. Das hängt auch mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in den 70er und 80er Jahren zusammen. In Grundsatzurteilen wird dort entschieden, dass die Veröffentlichung vergleichender Warentests vom Grundrecht der Meinungs- und Pressefreiheit gedeckt ist und sie einen breiten Spielraum bei der Bewertung von Produkten hat.

Heute legen viele Hersteller bei der Entwicklung ihrer Produkte die Testkriterien zugrunde. Die Stiftung Warentest habe deshalb dazu beigetragen, dass sich das Produktniveau in Deutschland in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert habe, so Primus.

In den 50 Jahren seit der Gründung haben sich die Kriterien für die Bewertungen von Produkten weiterentwickelt. Zu Beginn standen Sicherheit und Funktion eines Produktes im Vordergrund, danach wurde auch die Handhabung immer wichtiger.

Seit den 80er Jahren ist der Umweltschutz fester Bestandteil der Tests, danach rückten Schadstoffuntersuchungen in den Fokus.

## Babylonische Sprachverwirrung

Wir sind umgeben von vielen Informationen. Sie strömen ungehemmt und häufig ungebremst auf uns ein. Es gibt viele Fachsprachen, Ausdrücke, die manchmal nur einer gewissen Konzentration als solche erkennen. Im normalen Kontext sind sie klar und verständlich.

Ein gewisses Chaos können ab und zu die Informationen erzeugen, die unten am Bildschirmrand durchlaufen. Die Aussagen werden auf das Wesentliche verknappt und immer wieder wird der Sinn dadurch entstellt. Bei einigen Fernsehsendern ist es schon eine Plage.

Klar, man kann den Sender umschalten oder noch besser: den Fernseher ausschalten.

Aber es gibt auch Situationen, da geht es nicht. Die visuelle Umweltverschmutzung ist einfach zu stark und man kann ihr nicht entkommen. In vielen Sportstudios etwa wird man neben der allgegenwärtigen Musikberieselung auch noch aus jeder Ecke mit Fernsehbildern bombardiert. Wo man auch hinschaut, Fernseher. Glücklicherweise ist der Ton ausgeschaltet.

Aber die sich bewegenden Bilder fangen die Aufmerksamkeit des Sporttreibenden immer wieder ein. Die Macht der Bilder ist ja seit langer Zeit bekannt.

Bei einer eher langweiligen Cardio-Übung las ich einen durchlaufenden Informationsstreifen: „Rückruf von Rindergehacktem wegen Metallteilen.“ Dass man hin und wieder die falschen Tierarten auf den Packungen deklariert, ist ja bekannt. Fleisch von Pferden oder Kängurus anstelle von Rindfleisch löst dann schon einmal einen medialen Sturm der Entrüstung aus. Aber Metallteile im Essen sind dann eher unangenehm.

Kurze Zeit später kam eine weitere Nachricht, die mich stutzig machte: „2 Millionen gehackte Handys in Russland.“

Ach! Daher also die Metallteile im Rindergehackten?

LuP

## 200 neue Bäume zu Nikolaus

Am 6.12. pflanzten die Schülerinnen und Schüler des Projektes „Plant for the Planet“ am Ruhr-Gymnasium mit Lehrerin Kerstin Wittke und Lehrer Torben Krix 200 neue Bäume im Vormholzer Wald. Bei idealem Pflanzwetter erhielten die Schülerinnen und Schüler von Stadtförster Herrn Peter eine Einweisung ins Pflanzen. Die Bäume stammen aus Bommerholzer Baumschulen und wurden durch Spenden und einer „Plant for the Planet Aktion“ im Ruhr-Gymnasium finanziert. Es ist ge-

plant, auch im nächsten Jahr wieder eine Baumpflanzaktion durchzuführen. Das weltweite Projekt „Plant for the Planet“ hat sich zum Ziel gesetzt, dem Klimawandel aktiv entgegenzuwirken. Dies geschieht vor allem durch das Pflanzen von Bäumen, die das Treibhausgas CO<sub>2</sub> aus der Luft filtern und speichern. Auf der ganzen Welt wurden bislang 12.995.634.563 Bäume gepflanzt – 200 davon nun durch die Projektgruppe des Ruhr-Gymnasiums. Weitere Informationen zum Projekt findet man unter: <http://www.plant-for-the-planet.org/>



# Zwölf Goldbarren bei der „Wittener Schnitzeljagd“ gewinnen

## Die Sparkasse Witten präsentiert den Wandkalender 2015

„Wittener Schnitzeljagd II“ lautet das Thema des neuen Sparkassen-Kalenders für das Jahr 2015, der auch in diesem Jahr wieder an allen 14 Standorten der Sparkasse in Witten kostenlos erhältlich ist. Damit gibt die Sparkasse nun schon zum 38. Mal in Folge einen Bildkalender mit lokalem Bezug heraus.

### 38. Sparkassen-Bildkalender

Diesmal hat der Wittener Fotokünstler Stanislaus Kandula auf seinen „Streifzügen“ durch Witten interessanten Motive und Ziele - die die Wittener auch einmal selbst besuchen sollten - mit seiner Kamera fotografisch festgehalten. Mit dem Kalender ist übrigens auch ein Gewinn-

spiel verbunden: In jedem der vor uns liegenden zwölf Monate gibt es einen Fünf-Gramm-Goldbarren - im Wert von derzeit rund 170 Euro - zu gewinnen. Die Teilnahme ist ganz einfach: Der Kalender enthält für jedes der zwölf Monatsrätsel eine Teilnahmekarte. Gesucht wird jeweils ein Lösungsbegriff, der mit den konkreten Suchhinweisen draußen in der Wittener Natur leicht zu finden sein sollte. Unter allen richtigen Antworten wird jeweils nach Ablauf des entsprechenden Kalendermonats der Gewinner des Goldbarrens ausgelost. Also: Jetzt den neuen kostenlosen Kalender in der Sparkasse abholen, die gesuchten Details in Witten finden, Teilnahmekarten ausfüllen, abschicken oder abgeben - und pures Gold gewinnen.

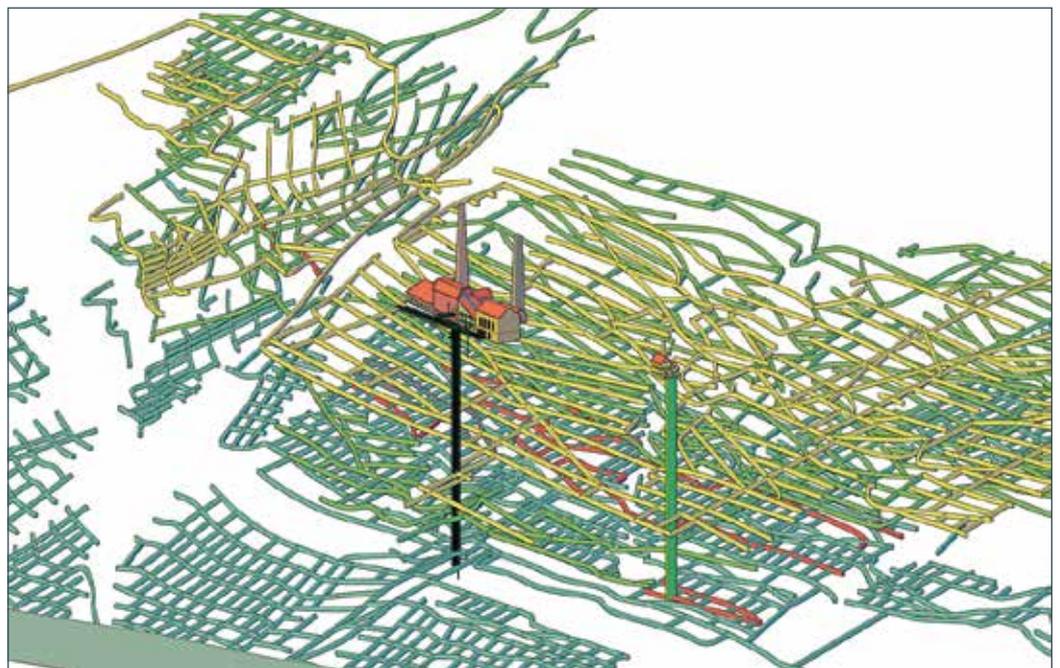


## Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ verlängert bis Ende 2015

Verlängert wurde die Sonderausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“, sie ist bis Ende 2015 im Wittener LWL-Industriemuseum zu sehen. Der Bergbau hier begann bereits im frühen 18. Jahrhundert. Bauern der Region beantragten erstmals die Förderung von Kohle, bevor die wohlhabende Familie von Elverfeldt in das lukrative Geschäft einstieg. Die neuen Besitzer legten den Grundstein für eine Entwicklung, die bis heute mit dem Besucherbergwerk auf dem Gelände der Zeche Nachtigall fortbesteht. Seit April widmet sich die Sonderausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ der 300 Jahre alten Bergbaugeschichte im Hettberg. Im Mittelpunkt der Schau steht die digitale Animation des verzweigten Systems von Schächten und Stollen im Untergrund der Zeche Nachtigall. Sie zeigt im Zeitraffer die Entwicklung vom Beginn des Tiefbaus 1832 bis zur Stilllegung. Daneben können Besucher Exponate wie den ältesten

erhaltenen Förderwagen des Ruhrgebiets bestaunen. Sichtbares Relikt aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist der wieder freigelegte Einstieg zum Schacht Hercules, der einst 450 Meter senkrecht in die Erde führte. Die Besucher erfahren, mit welcher Technik sich die Bergleute im 19. Jahrhundert durch hartes Gestein arbeiteten und wie sie das Wasser-Problem lösten, um in der Tiefe Kohle zu fördern. Anhand ausgewählter Exponate erfahren die Teilnehmer außerdem etwas über den Einsatz von Grubenpferden unter Tage und Themen wie Vermessung.

Die Grubenbaue der Zeche Nachtigall. Foto: LWL / Maßwerke.



Bei Führungen erfahren Sie mehr über die Anfänge des Bergbaus an der Ruhr und die Schwierigkeiten beim Vorstoß in die Tiefe.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) wird auch 2015 Führungen durch die Sonderausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ und die Dauerausstellung „Weg in die Tiefe“ durchführen, wir werden zeitnah die Termine veröffentlichen.

# Milliarden-Förderung für Gebäudesanierungen

„Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz“ (Nape) soll Treibhausgase verringern. Ein wichtiger Punkt sind finanzielle Anreize für Heizungen und Wärmedämmung

Mit dem „Nationale Aktionsplan Energieeffizienz“ (Nape) von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel und einem „Klimaschutz-Aktionsprogramm“ von Umweltministerin Barbara Hendricks, beide SPD, will die Regierung die Zusage einhalten, bis 2020 die Treibhausgas-Ausstoß in Deutschland im Vergleich mit 1990 um etwa 40 Prozent zu senken.

Mit einer Milliardenförderung für Energiesparmaßnahmen bei Haussanierungen, mit Hilfen für den Elektroauto-Umsatz und weiteren Maßnahmen sollen Haushalte und Unternehmen Anreize bekommen, umweltschonender mit Energie umzugehen. Gleichzeitig müssen Stromerzeuger Kohlekraftwerke stilllegen. Das sind Kernpunkte von zwei Programmen, die das Kabinett beschlossen hat.

## Bis 2019 gefördert

Wichtigster Punkt sind Anreize für energiesparende Maßnahmen in Gebäuden von der Wärmedämmung bis zu neuen Heizanlagen.

Die Maßnahmen werden von 2015 bis 2019 mit jeweils 1,2 Milliarden Euro zusätzlich gefördert. Einerseits können Hausbesitzer, über 10 Jahre verteilt, insgesamt ein Zehntel der Kosten für Dämmung oder Heizung vom Staat zurückerhalten.

## 25 Prozent Steuererstattung

Bei einer kompletten Sanierungen steigt der Steuererstattungs-Anteil sogar auf 25 Prozent. Andererseits wird ein laufendes Kredit- und Zuschussprogramm um 200 Millionen auf 2 Milliarden Euro jährlich aufgestockt und auf Gewerbegebäude ausgedehnt. Auf Besitzer von Häusern mit alten Heizanlagen will die Regierung Druck machen, die Anlagen zu erneuern. Schornsteinfeger sollen bei ihren Überprüfungen für Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, ein sogenanntes Effizienzlabel mit einer Einstufung in Qualitätsklassen vergeben - inklusive Hinweisen zu Modernisierungsmöglichkeiten.

Das Wohngeld wird bis 2017 um



Auch alte Gebäude können ohne erkennbare Veränderungen energetisch saniert werden, im Bild: das Dena-Effizienzhaus in Mannheim. Dena ist die „Deutschen Energie-Agentur GmbH“, laut eigenen Angaben „das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme“. Gesellschafter ist unter anderen die Bundesrepublik Deutschland mit 50 Prozent. Foto: Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geee)

eine „Klimakomponente“ erweitert. Damit können einkommensschwache Haushalte eher Wohnungen anmieten, deren Kaltmiete höher ist, bei denen jedoch weniger Heizkosten anfallen. Geprüft wird die Bedingung, dass Vermieter die neue Förderung nur bekommen, wenn sie die Ersparnis an die Mieter weitergeben.

„Die Energieeffizienz ist die zweite Säule der Energiewende“, schreibt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in einem Presse-Infos zum Thema. Weiter heißt es unter anderem: Energieeffizienz und Energiesparen sind mehr als nur Schlagworte. Denn die weltweite Nachfrage nach Energie wird weiter steigen. Dies wird sich perspektivisch auch im Energiepreis niederschlagen. Der effiziente Um-

gang mit Energie wird damit neben dem weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien das Kernelement werden, um den Standort Deutschland weiterhin international an der Weltspitze halten zu können.

## Standort Deutschland

Dabei geht es nicht nur um das Energiesparen zur Reduzierung der Energiekosten in Industrie, im Gewerbe oder bei den privaten Verbrauchern. Es geht vielmehr auch um neue Geschäftsmodelle, neue Innovationen für Energiesparmaßnahmen und innovative neue Produkte, mit denen die deutsche Wirtschaft auf den Weltmärkten punkten kann. Gleichzeitig stellt die Energieeffizienz einen wichtigen Bestandteil einer Investitionsstrategie für Deutschland dar.

## Rentabilität ist höher

Die Rentabilität von Energieeffizienzinvestitionen ist in der Regel höher als die derzeit zu erzielende Rendite von langfristigen Anlagen auf dem Kapitalmarkt. Gerade bei kleineren und mittleren Unternehmen kann die Rentabilität von Energieeffizienzinvestitionen bei 20 bis 25 Prozent liegen.

## Riesiges Potenzial

Dies zeigt deutlich, welches riesige Potenzial in der Steigerung der Energieeffizienz liegt. „Nape“ zielt darauf ab, alle gesellschaftlichen Akteure für Steigerungen der Energieeffizienz zu gewinnen und einzubinden. Durch den „Nape“ sollen Möglichkeiten und Chancen für alle gesellschaftlichen Akteure aufgezeigt und das Engagement für Energieeffizienz positiv belegt werden. „Nape“ definiert Sofortmaßnahmen und weiterführende Arbeitsprozesse, die den Kern der Energieeffizienzstrategie der 18. Legislaturperiode bilden werden.

## Energieeffizientes Bauen: Passivhäuser voll im Trend

27 Objekte, die in Passivhaus-Bauweise oder mit Passivhauskomponenten gebaut wurden, gestalten den Inhalt der neuen Broschüre „Energieeffizientes Bauen“ der EnergieAgentur.NRW. Alle Architekturen waren Exkursionsobjekte im Rahmen der 18. Internationalen Passivhaustagung im April in Aachen. Ein Passivhaus verbraucht 90 % weniger Heizwärme als ein herkömmliches Gebäude im Bauzustand. Und selbst im Vergleich zu einem durchschnittlichen Neubau wird mehr als 75% Energie eingespart.



**Broschüre erhältlich unter:**  
<http://www.energieagentur.nrw.de/modernisierung>

## Winterschutz für Gartengehölze

Nach den milden Temperaturen des letzten Winters fragen sich Gartenbesitzer, ob es aufgrund des Klimawandels überhaupt noch notwendig ist, Bäume und Sträucher vor Frost zu schützen. „Unbedingt!“, stellt Helmuth Schwarz vom Bund deutscher Baumschulen e.V. (BdB) fest. „Selbst wenn die Jahresdurchschnittstemperatur in den meisten

Foto: BdB. – Warme Tage – kalte Nächte. Steigende Temperaturschwankungen machen es den Pflanzen schwer, zur richtigen Zeit auszutreiben.



Lagen heute höher liegt als früher, so sind die absoluten Temperaturen unverändert.“ Ein weiterer Effekt ist auffällig: Bäume und Sträucher haben mit steigenden Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht zu kämpfen. Das ist deshalb ein Problem, weil Pflanzen die Temperatur als Indikator für den Wechsel der Jahreszeiten nutzen. Laut einer Studie von George Wang vom Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie in Tübingen sind vor allem Länder wie Kanada und Russland von den stärkeren Temperaturschwankungen betroffen. Pflanzen, Tiere und Menschen „sind hier inzwischen innerhalb weniger Tage viel höheren Temperaturunterschieden ausgesetzt“, erklärt Wang. Auch in Deutschland ist dieser Effekt zu beobachten. Als Beispiel nennt der Forscher Wiesbaden, wo der durchschnittliche Unterschied zwischen Tag und Nacht seit 1992 von 1,2 auf 5,2 Grad angestiegen ist.

### Klimawandel erhöht die Gefahr von Frostschäden

Experten empfehlen daher weiterhin, Gartengehölze im Winter zu schützen. „Wenn Pflanzen, bei milden Tagestemperaturen zu früh austreiben und das Thermometer nachts wieder unter null Grad fällt, können auch leichte Fröste erhebliche Schäden verursachen“, so Schwarz. Welche Pflanzen mit welchen Mitteln geschützt werden, erfahren Gartenfreunde am besten im Fachhandel vor Ort. Mediterrane Pflanzen verbringen die kalte Jahreszeit am besten im Wintergarten oder auch im Treppenhaus. Für Gartengehölze empfiehlt der Verband schützendes Herbstlaub auf den Wurzeln, bei empfindlichen Pflanzen licht- und luftdurchlässiges Wintervlies. Der beste Schutz ist ein geschützter Standort, der den natürlichen Anforderungen der Pflanze möglichst nahe kommt. Schwarz: „Die besten Tipps und Tricks für den angemessenen Winterschutz der Gartenpflanzen gibt es bei den Baumschulen vor Ort, denn dort hat man praktische Erfahrungen aus der Region.“ Auf [www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de) gibt es eine Suchfunktion für Baumschulen in der Nähe.

BdB

Foto: BdB. – Wenn Pflanzen zu früh austreiben, können schon leichte Nachtfroste erhebliche Schäden verursachen. Laub auf den Wurzeln bewirkt, dass sich der Boden tagsüber weniger stark erwärmt.



**WWO**  
Wohnungsgenossenschaft  
Witten-Ost eG

**Wir bieten  
angenehmes  
Wohnen!**

Schöne Feiertage und ein gesundes Jahr 2015!  
Wir sagen allen Mietern und Mitgliedern ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Tel.: 0 23 02 / 1 32 41**  
Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG  
kontakt@wwo-witten.de • www.wwo-witten.de

# GD

**Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.**

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

**G. Dammertz**  
Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192  
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen  
Telefon (0 23 39) 45 17

## Birgit Schönherr-Hölscher setzt Ausrufezeichen

Top-Ergebnis für Birgit Schönherr-Hölscher bei der 94. Auflage der Bertlicher Straßenläufe. Die seit vielen Jahren national und international erfolgreiche Ausdauerathletin vom PV-Triathlon Witten setzte auch in Bertlich ein Ausrufezeichen über die „Kurzstrecke“ von 5 km. Nach 19:03 min. überquerte die PV-Athletin bereits die Ziellinie und unterbot mit dieser Zeit den Altersklassenrekord der W45. Als schnellste Frau im Gesamtfeld ließ Birgit Schönherr-Hölscher zudem lediglich drei Männern den Vortritt.

Einen flotten langen Trainingslauf über 21,1 km hatte sich Nils Brüchert-Pastor vorgenommen. Aus organisatorischen Gründen, mit der der PV-Athlet seine Bettschwere diplomatisch umschrieb, verpasste der PVler jedoch den Start zum Halbmarathon und lief stattdessen die 10 km-Distanz. Heraus kam eine schnelle Zeit von 42:39 min., die zu Platz 2 in der M45 und Platz 18 gesamt reichte. „Dadurch wurde der Tag dann doch noch gut“, freute sich der PVler.



Birgit Schönherr-Hölscher

## PV spendet an Caritas

Adventszeit, der 24. Wittener Weihnachtslauf (nach Redaktionsschluß, am 14. Dezember) durch die Innenstadt, mit 1000 Läufern/innen und unzähligen Besuchern, da freut sich auch die Wittener Caritas als Empfänger der diesjährigen Spende, die der PV-Triathlon traditionell von den Startgeldern des Weihnachtslaufes einer Hilfsorganisation zukommen läßt.

### Spende geht an die Wittener Caritas

Der Verwendungszweck steht für Stephanie Rohde von der Caritas bereits fest: „Wir kümmern uns um viele Flüchtlinge, die mit gar keinen oder geringen deutschen Sprachkenntnissen hier in Witten eintreffen. Mit der Weihnachtslauf-Spende planen wir Bild-Wörterbücher zu kaufen, damit sich die Menschen schneller zurechtfinden können.“ Die Bild-Wörterbücher würden den ersten Schritt für einen Deutsch-Sprachkurs bilden. Der Bedarf ist groß, da auch noch Unterrichtsmaterialien bis hin zu Papier und Stiften beschafft werden müssen.

Die Turnhalle und das Lehrschwimmbecken der Pferdebachschule kann wieder wie gewohnt genutzt werden.

Ab dem 22.12.2014 bis einschließlich 6.1.2015 sind die Turn- u. Sporthallen sowie die Lehrschwimmbecken der Stadt Witten aus Energiespargründen geschlossen.

## 9.1. Meldeschluß für Sportlerwahl

2014 neigt sich dem Ende und da stellt sich die Frage: Welche Einzelsportlerinnen und Einzelsportler, welche Mannschaften aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis konnten in den letzten zwölf Monaten besondere Erfolge verbuchen?

### Bürger können Vorschläge machen

Antworten sollen die Bürger liefern, sie können ab sofort Vorschläge für die EN-Sportlerinnen und Sportler machen. Das Rennen läuft in sieben Kategorien, unterschieden wird bei den Einzelsportlern zwischen weiblich und männlich sowie den Altersklassen unter und über 18 Jahren, bei den Mannschaften zwischen den Altersklassen unter und über 18. Sportart und die Frage, ob Amateur oder Profi spielen für den Vorschlag wie immer keine Rolle. Wichtig ist nur, dass die Leistungen 2014 erbracht wurden. Abgerundet wird das Titelseptett durch den ehrenamtlichen Sportfunktionär. Dieser soll nicht nur innerhalb seines Vereines begrenzte Aufgaben übernommen haben, sondern auch darüber hinaus tätig gewesen sein.

Aus allen Vorschlägen, die bis zum 9. Januar 2015 eingehen, wählt eine Jury aus Sportjournalisten der Lokalredaktionen, Sportpolitikern und Sportfunktionären die Titelträger sowie die Zweit- und Drittplatzierten aus. Sie alle werden zur Ehrungsveranstaltung mit sportlichem und unterhaltsamem Rahmenprogramm am Dienstag, 10. März eingeladen. Schauplatz des EN-Sportlerabends wird dann die Glückaufhalle in Sprockhövel sein. Traditionell werden dort auch Vertreter der Schulen erwartet, deren Schüler und Mannschaften beim Sportabzeichenwettbewerb und beim Landessportfest gut abgeschnitten haben. Mit der gemeinsamen Ehrung soll unterstrichen werden, wie eng Schule, Schulsport und Leistungssport miteinander verknüpft sind.

Wie immer seit 2009 wird es auch 2014 wieder den Bürgersportler des Jahres geben. Direkt im Anschluss an die Entscheidung der Expertenjury stehen dafür die jeweils drei Erstplatzierten der Kategorien Sportlerin über und unter 18 sowie Sportler über und unter 18 Jahren zur Wahl. Informationen, wie die Stimmen hierfür abgegeben werden können, werden die Organisatoren rechtzeitig mitteilen.

### EN-Sportler/innen werden seit 2003 gewählt

Bis es soweit ist, müssen aber zunächst Vorschläge gemacht werden. Bürger, die sich daran beteiligen möchten, werden gebeten, dafür auf einen Vordruck zurückzugreifen. Dieser steht im Internet unter [www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de) zur Verfügung oder kann telefonisch unter 02336/93 2240, per Fax unter 02336/931 2240 oder per e-Mail ([d.joachimi@en-kreis.de](mailto:d.joachimi@en-kreis.de)) angefordert werden. Die Vorschläge können neben dem postalischen Weg (Ennepe-Ruhr-Kreis, D. Joachimi, Hauptstr. 92, 58332 Schwelm) auch per Fax unter der genannten Nummer oder per e-Mail unter der genannten Adresse - unter Verwendung des Vordrucks - ins Kreishaus geschickt werden.

Die Kategorien für die „EN-Sportler des Jahres 2014“ im Überblick:

- Sportlerin des Jahres unter 18
- Sportlerin des Jahres über 18
- Sportler des Jahres unter 18
- Sportler des Jahres über 18
- Mannschaft des Jahres unter 18
- Mannschaft des Jahres über 18
- Ehrenamtliche/r
- Bürgersportler/in des Jahres



Beim Springen ist das Schwimmen  
im Sprungbereich untersagt!



## Verbindungen zwischen unterschiedlichen Generationen

„Takidragons“ und „Thunder Drags“ gehen gemeinsam in die Saison - Fahrt nach Brexbachtal

Die Frauenfahrt des Kanu-Clubs Witten führte die Teilnehmerinnen nach Brexbachtal. Frauenwartin Katja Riedel hatte den Aufenthalt in Rheinland-Pfalz gebucht. Dort standen Wandern und Wellness für sieben Kanutinnen des Vereins auf dem Programm. Aqua-Gymnastik, Zumba, Saunen und ein Traumraum dienen der Entspannung, eine Wanderung durch das Brexbachtal brachte Bewegung. Das Beisammensein hat allen viel Spaß gemacht, und so ist die Planung für 2015 auch schon gemacht: ein Segeltörn auf dem IJsselmeer.

Die sportlichen Neuigkeiten im Verein: „Takidragons“ und „Thunder Drags“ gehen gemeinsam in die nächste Saison.

Die beiden Drachenbootteams des Kanu-Clubs Witten wollen im nächsten Jahr als ein Team in die Drachenbootzeit starten. Trainer und Team-

captains versprechen sich davon, an mehr Regatten mit noch größerem Erfolg teilnehmen zu können.

Die „Takidragons“ mit Teamkapitän Felix Krampe sind ein junges Team, das sich aus Paddlern im Alter zwischen 20 und 40 Jahre zusammensetzt. Die Thunder Drags mit den Teamcaptains Olaf und Heike Dormeyer sind das dienstälteste Team des Vereins, die Paddler sind zwischen 40 und 60 Jahren alt. Die neue Zusammenarbeit soll auch Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Generationen schaffen und festigen. Zweimal in der Woche wird im Bootshaus im Krafraum trainiert, jeden Montag wird für die Sportler ein Kraft-Ausdauerzirkel



Die diesjährige Frauenfahrt des Kanu-Clubs Witten führte die Teilnehmerinnen nach Rheinland-Pfalz. Die Fahrt hat viel Freude gemacht, im nächsten Jahr geht's nach Holland.

im der Turnhalle des Ruhrgymnasiums aufgebaut. 14-tägig sonntags findet das Wassertraining auf der Ruhr statt. Als mögliche Regatten für 2015 sind Hannover, Dresden, Riesa, Hamburg, Datteln, Duisburg, Oberhausen und eventuell die Teilnahme an der Vogalonga in Venedig angedacht worden.

## Feuertornados und Tischtüfteleien zum Vier-Gänge-Menü

An einem Abend mehr über Physik erfahren, als man je in der Schulzeit vergessen konnte

**Vier Gänge, drei Sets, fertig los: Beim Science-Dinner servieren die „Physikanten und Co.“ Feuertornados, Riesen-Rauchringe und Tischtüfteleien zum Vier-Gänge-Menü.**

Am Samstag, 31. Januar wird man im „Schwerter Freischütz an einem Abend mehr über Physik erfahren, als man je in der Schulzeit vergessen konnte“, sagt Diplom-Physiker Marcus Weber, Kopf und Gründer der „Physikanten und Co.“, mit einem Augenzwinkern.

**Erdbeereis mit Stickstoff**

Beim Live-Quiz raten die Gäste, was beim Experiment auf der Bühne als nächstes passiert. Dem Sieger-Team winkt – mit flüssigem Stickstoff selbst hergestelltes – Erdbeereis.

Mit ihren spektakulären Experimenten und witzigen Show-Einlagen sind die „Physikanten und Co.“ regelmäßiges Highlight der Dortmunder Veranstaltungskul-



Wenn die Physikanten beim Science-Dinner einschenken, ist das ganz nach dem Geschmack der (Wissens-)Hungrigen: Diplom-Physiker Marcus Weber (r.) und Comedian Engelbert Kobelun kredenzen zwischen den Gängen spektakuläre Aha-Erlebnisse. Foto: Physikanten und Co.

tur, so bei der „DEW21-Museumsnacht“ oder in der DASA. Beim Science-Dinner tischen die Physikanten ein Best-of ihrer Experimente auf. „Es ist uns ein Her-

zensanliegen, vermeintlich dröge Wissenschaft schmackhaft zu machen“, erklärt Marcus Weber. Das gelingt dem Team aus Physikern, Comedians, Schauspielern,

Musikern und Veranstaltungstechnikern im wahrsten Sinne des Wortes: Seit 2000 stehen sie auf der Bühne, seit 2012 gibt es das Menü.

### Wer sind die Physikanten?

Die Physikanten & Co. sind ein Team aus Naturwissenschaftlern, Schauspielern und Moderatoren. Mit ihrer spektakulären Physik-Show und Wissenschaftsshow haben sie bereits mehr als 500.000 Zuschauer begeistert. Die Physikanten treten bei Firmenveranstaltungen auf, auf Konferenzen, Messen und in Schulen, in Deutschland, Europa und Japan. Für Wissenschaftssendungen im Fernsehen konzipiert und baut das Team um Dipl.-Phys. Marcus Weber spektakuläre Experimente (u.a. Galileo, Frag doch mal die Maus). Die Physikanten wurden für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2012 mit der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Damit stehen sie in der Tradition von Joachim Bublath, Harald Lesch oder Ranga Yogeshwar.

## Der kleinste Suzuki ist da

Der Celerio misst nur 3,60 Meter in der Länge, 1,60 Meter in der Breite und 1,53 Meter in der Höhe und bietet einen für das A-Segment bemerkenswert großen Kofferraum von 254 Liter. Der 1,0-Liter-Dreizylinder liefert 50 kW/68 PS bei 6000 Touren und 90 Newtonmeter Drehmoment bei 3500 Umdrehungen in der Minute. In der Variante mit dem Motor K10C kommt der Celerio auf Emissionen von 85 Gramm pro Kilometer.



## Einmillionster Golf Van

In Wolfsburg ist die einmillionste Van-Version des VW Golf vom Band gerollt. Es handelt sich um einen Sportsvan 2.0 TDI BlueMotion Technology mit 110kW/150 PS in der Ausstattungslinie Highline in Habanero Orange Metallic. Die Baureihe startete 2004 mit dem Golf Plus, von dem bis Ende 2013 über 930 000 Stück gebaut wurden. Vom Nachfolger Golf Sportsvan wurden bislang rund 70 000 Einheiten produziert. Er wird ausschließlich in Wolfsburg hergestellt. Hauptmarkt für den kompakten Van ist Deutschland vor Frankreich und Italien. Die beliebteste Motorisierung ist der TSI mit 92kW/125 PS. (ampnet/jri)

## Gaunerei statt Schnäppchen

Autokauf ist Vertrauenssache. Leider lädt genau diese Tatsache Betrüger dazu ein, das Vertrauen interessierter Kunden zu missbrauchen. Günstige Angebote auf den gängigen Internetportalen machen neugierig, doch meist sitzt der Verkäufer im Ausland und ist oft nur per E-Mail zu erreichen. In gutem Glauben zahlt der Käufer die Summe ein. Der Betrag wird von unbekanntem Tätern mit einem falschen Ausweis abgeholt (Western Union Betrugshotline: 0800 404 4014). Wirksames Mittel gegen solche Vorfälle: maximale Vorsicht bei An- oder Verkauf eines Wagens. Käufer sollten daher niemals Geldtransfers an Personen senden, wenn sie diese nicht vorher persönlich getroffen haben. spp-o



Grafik: Western Union/ak-zo

**XL KLEINWAGEN**

**ONE SIZE FITS ALL**

EASY LONG ECONOMICAL 254 L WASHABLE

Der neue **CELERIO**

**Ab 10.890,- EUR<sup>1</sup>**

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,3-3,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99-84 g/km (VO EG 715/2007).

Abbildung zeigt Sonderausstattung.  
<sup>1</sup>Endpreis für einen Suzuki Celerio 1.0 Club.

**Auto-Trappmann** · Hörder Str. 378 · 58454 Witten-Stockum  
Telefon: 0 23 02 / 4 70 10 · Telefax: 0 23 02 / 4 33 97  
E-Mail: info@trappmann.de · www.trappmann.de

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!**

**Autohaus Bentrop GmbH**  
Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum  
Tel. 02 34 / 953 60 36 · Fax 54 11 06  
info@kia-bentrop.de



**Montag 12.1., Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Eintritt frei**

## „Jukebox“

Wünsch dir deinen Lieblingssong und die Live-Band erfüllt dir deinen Wunsch. Und alle Gäste können mitsummen, mitsingen oder einfach nur zuhören. Und es macht Spaß – auch wenn die Töne oder Einsätze nicht immer perfekt sind. Das Publikum gestaltet diesen Abend zu einem ganz individuellen, einzigartigen Konzertabend. Dies ist ein weiteres Angebot des Maschinchen-Teams zum Themenbereich „Partizipation“. Dieses Angebot zur aktiven Mitgestaltung findet an jedem 2. Montag des Monats statt.

**Freitag 16.1., Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Eintritt frei**

## „Rolf Klaer Band“

Rolf Klaer war viele Jahre Frontmann der Witterener Band „White“. Seit deren Trennung widmet er sich diversen Aktivitäten wie der Malerei sowie seinen eigenen Songs, die sich in den vergangenen Jahrzehnten angesammelt haben.



„Papersoldier“ heißt seine CD, auf der er unlängst viele dieser Stücke verewigt hat. Bei seinem Auftritt im Maschinchen spielt er das Material der CD sowie „ein paar Songs, die es nicht auf die CD geschafft haben und auch ein paar Cover-Songs in neuem Gewand“. Mit Clemens von Schalscha (dr) und Jürgen Derdak (b).

**Freitag 23.1., Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Eintritt frei**

## „Fragile Matt - Folk aus Irland und Schottland“



Der irische Musiker David Hutchinson hat vor 5 Jahren mit einigen Musikern aus dem Wuppertaler Raum eine Folkband gegründet, die er „Fragile Matt“ nennt. Sie touren mit ihren mehrstimmigen irischen und schottischen Folkweisen durch ganz Deutschland. Und ein besonderes Merkmal ihrer Shows ist der hohe Mitmach-Charakter ihrer Konzerte. Sie spielen den Zuhörern nicht nur ihre Songs vor, sie legen Wert darauf, dass das Publikum mitsingt und Teil der Band wird.

**Freitag 30.1., Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Eintritt frei**

## „Katrins Gitarre“

„Es geht einfach nichts so unter die Haut und erreicht Menschen so direkt wie die eigene Sprache“, findet die Bochumer Liedermacherin Katrin Hötzel. Seit über 8 Jahren betreibt sie ihre Band, die sie



„Katrins Gitarre“ nennt und die zum Teil aus Profimusikern der Theaterszene besteht. Ihre Musik dreht sich meist um die Liebe und ist geprägt durch ihre rockige Akustikgitarre und eingängige Melodien. „Katrins Gitarre“

### Maschinchen Bunes

58452 Witten, Ardeystraße 62

tourt in unterschiedlichen Konstellationen durchs Ruhrgebiet. Drei eigene Alben hat sie inzwischen im Gepäck.

## 15 Jahre und auch immer wieder leise Konzert mit „Herry & Almuth“ in der Gaststätte „Am Pütt“



**Samstag, 24. Januar 2015, 19.30 Uhr**

**„Am Pütt“, Kirchstr.18 in Witten-Herbede, Eintritt frei**

Das Gitarren-Gesangsduo „Herry & Almuth“ aus Witten feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen. Minimalistische wie auch kraftvolle Töne und Gesänge sind ihre Leidenschaft, genauso wie das Covern an sich. Oftmals entsteht so eine sehr eigene Version eines Liedes, das bereits über Jahrzehnte bekannt ist. Eindrucksvolle Balladen sind die besondere Stärke der beiden Musiker. Sie ergänzen sich mit satten Gitarren-grooves und einer einfühlsamen Stimme und verstehen es so, die Seele eines Liedes zu vermitteln.

Sting, Stevie Wonder, Cindy Lauper und Joni Mitchell gören ebenso zu den interpretierten Künstlern wie Reinhard Mey, Hildegard Knef, Christina Lux oder Herbert Grönemeyer – um nur einige zu nennen. Zum Jubel-Jahr-Auftakt gastieren Herry Friede (Gitarre) und Almuth Keller (Gesang) in der Gaststätte „Am Pütt“ in Witten-Herbede. Das gemütlich-urige Gasthaus bietet den stimmigen Rahmen für ein Konzert in wohliger Wohnzimmer-Atmosphäre, was sowohl von „Herry & Almuth“ und ihrem Publikum geschätzt wird.



## Wanderungen Januar

**So. 4.1. 10 Uhr**

### Tageswanderung

durch das Muttental; wir beginnen das neue Wanderjahr mit dem traditionellen Anwandern und anschließendem Grünkohlessen im Steigerhaus; ca. 13 km, Anmeldung bei D. & K. Schade Tel. 02302/800179 erforderlich. Treffpunkt Wanderparkplatz Nachtigallstraße.

**Mi. 7.1. 13.30 Uhr**

### Nachmittagswanderung

Dürener Schweiz; Einkehr „Malzers Backstube“, Edeka-Markt Stockum; Treffpunkt Rathausplatz, Anfahrt 13.43 Uhr, Bus 371 nach Oespel bis Walfischstraße.

**So. 11.1. 9 Uhr**

### Tageswanderung

Drei-Kanäle in Waltrop, ca. 16 km, Einkehr; Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, Anfahrt PKW.

**Mi. 14.1. 13.30 Uhr**

### Nachmittagswanderung

um den Kemnader See; Einkehr „SeeNami“, Treffpunkt Saalbau,

Anfahrt 13.36 Uhr, Bus 320 bis Heven Dorf.

**So. 18.1. 9 Uhr**

### Tageswanderung

in der Elfringhauser Schweiz; ca. 15 km, Einkehr; Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, Anfahrt PKW.

**Mi. 21.1. 13.30 Uhr**

### Nachmittagswanderung

durch das Borbachtal nach Geddern, Einkehr Gasthaus „Brinkmann“, Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

**So. 25.1. 10 Uhr**

### Tageswanderung

durch das Rauendahl über Vormholz & Kämpen, ca. 11 km, Einkehr; Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, Anfahrt PKW.

**Mi. 28.1. 13.30 Uhr**

### Nachmittagswanderung

durch das Muttental zur „Alten Tür“, Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.



# Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch

Die neue Auflage des Gastronomie- und Freizeitführers „Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch“ für den Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung ist jetzt zum 12. Mal erschienen.

Auch 2015/2016 hat das Gutscheinbuch wieder jede Menge 2 für 1- sowie Wertgutscheine zum Entdecken, Genießen und Sparen im Gepäck.

**Entdecken, Genießen und Sparen – ein bewährtes Konzept für Genuss-Momente.**

Die Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung ist eine abwechslungsreiche Fundgrube für Genießer, die gerne Neues aus-

probieren und Highlights der Region kennenlernen möchten. 121 hochwertige Gutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Freizeit, Kultur und Shopping laden zu Entdeckungsreisen mit Sparpotential ein.

80 Gastronomie- und mehr als 40 Freizeitgutscheine bescheren tolle Gaumenfreuden und unvergessliche Momente – und schonen dabei noch den Geldbeutel.

**Das Gutscheinbuch**

Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung 2015/2016 ist ab sofort in limitierter Auflage für 18,95 Euro im Handel und unter [www.gutscheinbuch.de](http://www.gutscheinbuch.de) erhältlich.

## Verlosung:

Möchten Sie an der Verlosung von 5 Gutscheinbüchern teilnehmen? Dann schreiben Sie bitte bis zum 30. Dezember 2014 eine E-Mail an [info@kamk.de](mailto:info@kamk.de) oder eine Postkarte an: Image-Magazin, Kathagen media + kommunikation, Thiestr. 7, 58456 Witten (Stichwort: Gutscheinbuch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Image wünscht viel Glück!

Schlemmerreise mit Gutscheinbuch

Ennepe-Ruhr-Kreis  
& Umgebung

2015



**121**

**Gutscheine**  
aus Gastronomie,  
Freizeit & Wellness

gültig ab sofort bis 29.2.2016



2x essen – 1x zahlen und viele Rabatte

## Termine



Sa. 20.12. 18 Uhr

### Im Advent auf den Rathausturm

Abendliche Turmbesteigung mit Aussicht auf die Weihnachtsstimmung der Stadt

So. 28.12. 18 Uhr

### Fackelwanderung im Muttental

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erwachsene und kleine Abenteurer

Mi. 31.12. 23.15 Uhr

### Silvester auf dem Helenenturm

Jahreswechsel über den Dächern der Stadt

Sa. 10.1. 18 Uhr

### Fackelwanderung durch Alt-Annen

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erwachsene und kleine Abenteurer

Fr. 16.1. 19 Uhr

### Selbsthilfegruppe für verwitwete Menschen

Vereinshaus Vorhalle, Hagen, Lindenstraße 14, [www.verwitwet.de](http://www.verwitwet.de)

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

[www.kulturforum-witten.de](http://www.kulturforum-witten.de)

[www.jahrhunderthalle-bochum.de](http://www.jahrhunderthalle-bochum.de)

[www.westfalahallen.de](http://www.westfalahallen.de)

[www.vhs.hattingen.de](http://www.vhs.hattingen.de)

[www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com)

[www.maschinchen-buntes.de](http://www.maschinchen-buntes.de)



Ein Sommertag mitten im Winter für die ganze Familie:

## „Hörnis Strand-Party“

Sie suchen noch eine Kleinigkeit für die Kinder oder Enkelkinder?



Seit vielen Jahren lädt Hörni Pummelzahn alle Kinder zu seiner Party ein. Die nächste „Hörnis Strandparty“ der Verkehrswacht Witten findet am Sonntag, dem 1. Februar von 15 bis 18 Uhr wieder-

um im blue:beach Sportcenter in Heven statt. Weil in den letzten Jahren so viele Kinder großen Spaß dabei hatten, hat Hörni wieder einen Sommer-

tag im Winter organisiert. Unterstützung erhält Hörni dabei von der Stadt Witten, den Stadtwerken und der Volksbank Bochum Witten. Das wird ein erlebnisreicher Nachmittag, denn die Kinder können barfuß laufen und je nach Alter im Sand buddeln oder mit Animatoren an Sport-, Gruppen- und Strandspielen teilnehmen. Die Eltern entspannen im Cafébereich oder im Liegestuhl mit den Füßen im warmen Sand. Und natürlich informiert der Kinder Verkehrs-Club über seine Aktivitäten.

Eintrittskarten zu 2,- € pro Person sind bei der Volksbank, Heilenstraße 10, und mittwochs von 17 bis 18 Uhr bei der Verkehrswacht Witten, Hörder Straße 10, erhältlich. Karten-Reservierung ist möglich unter [www.verkehrswacht-witten.de](http://www.verkehrswacht-witten.de).

Volker Köhler

1. Februar 2015  
von 15 bis 18 Uhr

# Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Samstag, 10.1.2015**

# Image

**Herausgeber:** Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten

**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press, ☎ 023 02/98 38 980, Fax: 0 23 02/98 38 989, E-Mail: [info@kamk.de](mailto:info@kamk.de), [www.kamk.de](http://www.kamk.de)

**Anzeigen und Redaktion:** C. Hamacher, M.+U. Kathagen, D. Luttermann, K. Ortman, U. Lindner (Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

**Druck:** Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

**Erscheinungsweise:** Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdینگhausen, Innenstadt und Sonnenschein

**Auflage:** Insgesamt ca. 50.000 Exemplare mit Regionalausgaben Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt, Annen, Stockum, und Rüdینگhausen

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



## Leserbrief von Helmut Schroeder Herbeder Ehrenmal

Zum Gedenken an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Herbeder Soldaten wurde vor 80 Jahren auf „Küsters Nocken“ an der Vormholzer Straße in Herbede ein Ehrenmal errichtet.



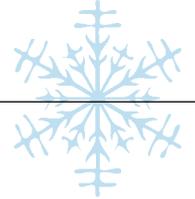
Jahrzehntelang war das Ehrenmal DER Herbeder Aussichtspunkt für die Herbeder selbst und für Besucher, denen man den Ort „von oben“ zeigen wollte. Heutzutage verhindert ein mannshoher Zaun, dass man auf das Ehrenmalgelände kommt.

Das Ehrenmal steht wie die Burgruine Hardenstein unter Denkmalschutz. Niemand käme auf die Idee, das Gelände der Ruine Hardenstein wegen möglicher oder tatsächlich eingetretener Schäden einzuzäunen, so wie das Ehrenmal. Vom Ehrenmal selbst ist im Laufe der Zeit die Fernsicht durch haushohe Bäume, die unkontrolliert auf dem Gelände wachsen, unmöglich geworden. Umgekehrt war das Denkmal kilometerweit zu sehen. Heute natürlich nicht mehr.

Am Bergerdenkmal wird die uneingeschränkte herrliche Aussicht ins Ruhrtal durch regelmäßigen Schnitt gepflegt. Am Herbeder Ehrenmal leider nicht. Wäre es nicht schön, wenn der tolle Aussichtspunkt am Herbeder Ehrenmal wieder ein gern besuchter Aufenthaltsort und ein Vorzeigestück der Herbeder sein könnte?

Über folgende Maßnahmen würde sich die Mehrheit der Herbeder Bürger/Innen bestimmt freuen:

Sofort: Dauerhaftes Öffnen der beiden Eingangstore zum Ehrenmal. Bis nächstes Frühjahr: Beseitigung sämtlicher Bäume auf dem Gelände.



## Zwei ist besser als eins

Der Schilderwald in Deutschland ist so üppig wie der Paragraphenwald... und der Dschungel der Bauvorschriften und -Normierungen.



Unsinn nach Vorschrift:  
R-FGÜ 2001 = Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen  
EN 13201-2 = Straßenbeleuchtungsnorm  
DIN 67523 = Beleuchtung von Fußgängerüberwegen mit Zusatzbeleuchtung

Die Verursacher der nächsten Absonderlichkeit sind mir – als Nicht-Fachmann – nicht genau bekannt. Aber ich habe R-FGÜ 2001, EN 13201-2 und DIN 67523 in Verdacht. Es geht um folgendes: Schön, dass man oben an dem neuen Wohngebiet an der Vormholzer Straße einen Zebrastreifen auf die Straße gemalt hat. Das ist wahrscheinlich für die vielen Kinder auf der anderen Seite der Straße, die sie dann überqueren müssen, um zur dortigen Grundschule und zurück zu kommen, eine echte Überlebenshilfe. Lobenswert. Toll. Einfach. Ein bisschen Farbe! Trotz der Vorschriften, wo Zebrastreifen zu platzieren sind und wie lang die Streifen sein dürfen/sollen, ist die Verwirklichung gelungen. Mit zwei in der R-FGÜ 2001 vorgeschriebenen Hinweisschildern,

Normschild 350 StVO, hat man die Autofahrer auf die Vorfahrt der Fußgänger hingewiesen. Soweit alles im Bereich der Norm. Nun hat eine weitere Vorschrift in das Spiel eingegriffen. Denn in der Nacht liegt der Zebrastreifen anscheinend im... – man glaubt es kaum – Dunkeln. Die bereits platzierten Straßenlaternen scheinen die Kinder auf ihren Nachtwanderungen nicht ausreichend zu erhellen. Um diesem Missstand abzuwehren, hat man an dem Fußübergang zwei Laternen angebracht, eine auf jeder Seite. Jetzt ist alles erhellt. Aber weder den städtischen Planern noch den ausführenden Lichtinstallateuren vor Ort scheint aufgefallen zu sein, dass auf einer Seite am besagten Ort schon eine reguläre Straßenlaterne steht. Sie setzen ihre Fußgängerüberwegslaternen 2 Meter neben der vorhandenen.

Uns normale Menschen wundert so etwas. Aber kein Unsinn ohne Vorschrift: wenn laut R-FGÜ die vorhandene Laterne nicht die Norm erfüllt (siehe Beleuchtungs-Normen oben), ist eine zweite zu setzen.

Rainer Horn wies uns auf diesen Laternenzwilling, diesen Auswuchs einer geldverschwendischen Vorschriftentreue hin. Vielleicht hätte man einfach eine hellere Glühbirne in die alte Laterne schrauben können, um die DIN-Normen zu erfüllen. Oder was auch immer. So haben die Kinder eben doppelt Licht und zahlen doppelt Strom für doppelt soviel Erhellung. Sie werden es der Stadt danken, wenn sie als Teenager beschwipst von ihren Partys nach Hause wanken und die Straße überqueren wollen.



# Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Ihre Stadtwerke Witten versorgen Sie täglich im Jahr mit Strom, Wasser und Erdgas. Damit Sie problemlos kochen, backen, waschen, spülen und duschen können. An Heiligabend, Silvester und allen anderen 363 Tagen im Jahr. Danke für Ihre Treue! Wir sind auch im nächsten Jahr wieder für Sie da.



# OSTERMANN

CENTRUM  
WITTEN

Wir wünschen allen

# frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr!

Bei **OSTERMANN** gibt es nach Weihnachten noch mal Bescherung:

# 7 TAGE SHOPPING FESTIVAL

**SUPER SHOPPING SONNTAG**

Verkauf & Beratung:  
13.00 - 18.00 Uhr

Restaurant ab  
12 Uhr geöffnet

SONNTAG  
**28.**  
DEZEMBER

SAMSTAG  
**27.**  
DEZEMBER

MONTAG  
**29.**  
DEZEMBER

DIENSTAG  
**30.**  
DEZEMBER

MITTWOCH  
**31.\***  
DEZEMBER

\*Silvester  
bis 16.00 Uhr  
geöffnet

FREITAG  
**2.**  
JANUAR

SAMSTAG  
**3.**  
JANUAR

**CENTRUM WITTEN** • A44, Abf. Witten-Ost 45 • Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1 • Tel. 0 23 02 - 98 50

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG **ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag bis Samstag: 10.00 bis 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet.

Über 20.000 Artikel auf  
**ostermann.de**  
im Online-Shop

# OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In unseren Einrichtungs-Centren!